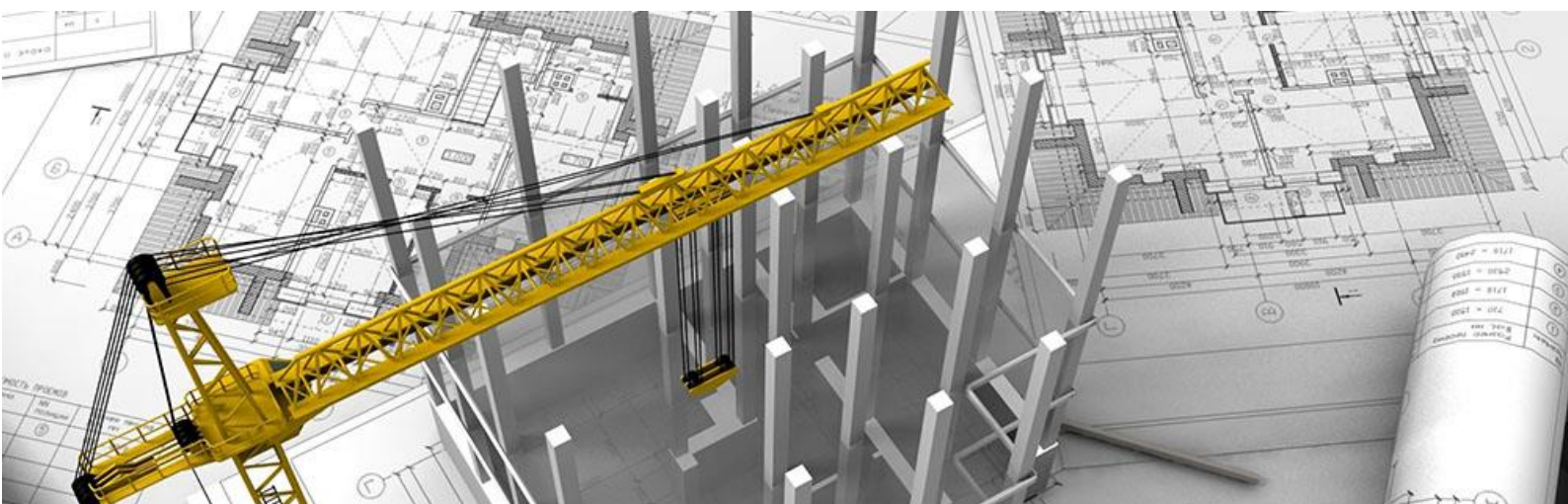

Umstellung Arbeitsgruppendienst auf Microsoft SQL Server Express

NEVARIS Build 2022.1



KONTAKTINFORMATION

Kontaktinformation

Deutschland

NEVARIS Bausoftware GmbH

Hanna-Kunath-Straße 3

28199 Bremen

info@nevaris.com

www.nevaris.com

Österreich

NEVARIS Bausoftware GmbH

Aubergstraße 15

5161 Elixhausen

info.build@nevaris.com

www.bausoftware.com

Dokumentenversion

2022.1

Veröffentlichung

01/2022

© NEVARIS Bausoftware GmbH

Die NEVARIS Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem im Impressum genannten Informationsstand des Bearbeiters. Der Herausgeber lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung



Inhalt

1	Allgemein	1
1.1	Systemvoraussetzungen	1
1.2	Download NEVARIS Setup	1
2	Datensicherung	2
2.1	Datensicherung bis NEVARIS 2021.2	2
2.2	Datensicherung ab NEVARIS 2022.0	4
2.3	Datensicherung von lokalen Projektpfaden	6
3	Vorbereitende Arbeiten	7
3.1	Bis NEVARIS 2021.2	7
3.2	Ab NEVARIS 2022	8
3.3	Serverpfad des Arbeitsgruppendienstes lokal hinterlegen	9
4	Installationsszenarien	11
4.1	Einzelplatz mit lokaler Datenablage	11
4.2	Mehrbenutzer mit Datenbankserver	11
4.3	Terminalserver / Citrix	11
5	NEVARIS Build einrichten	12
5.1	Installation Server	12
5.1.1	Szenario 1: Server mit Arbeitsgruppendienst – Upgrade bzw. Umstellung auf MS SQL Express .	12
5.1.1.1	Datenablage NEVARIS Build konfigurieren	15
5.1.1.2	Installation durchführen	17
5.1.1.3	Installation beenden	18
5.1.2	Szenario 2: Unterschiedliche Server für Arbeitsgruppendienst und MS SQL Express	19
5.1.2.1	Deinstallation des Arbeitsgruppendienstes	19
5.1.2.2	Neuinstallation mit MS SQL Express	19
5.2	Installation Client	21
5.2.1	NEVARIS Setup Client	21
5.2.2	„Gewünschte Installation auswählen“	22
5.2.3	Datenablage NEVARIS Build konfigurieren	23
5.2.4	NEVARIS konfigurieren – Allgemein	25
5.2.5	Installation durchführen	26
5.2.6	Installation beendet	26
5.2.7	Installationspfade prüfen	27
5.2.7.1	Stammdaten	27
5.2.7.2	Allgemeine Datenbanken	28
6	Projekte auf MS SQL Express Server kopieren	30
7	Installationsarten MS SQL-Server/Terminalserver	33
8	Änderung der Aufgabenplanung der Datensicherung	34
9	Programmupdate	35
9.1	Update/Upgrade auf eine neue NEVARIS Version	35
9.1.1	Gewünschte Installation auswählen	35
9.1.2	Installation Durchführen.....	35
9.1.3	Aktualisierung der MS SQL-Datenbank auf dem Server.....	35
9.1.4	Update der Datenbanken über die NEVARIS Administration	36
10	Datenbank Rücksichern	37
11	Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken	38
11.1	Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken	38
11.1.1	NEVARIS Setup auf dem Server.....	38
12	Abbildungsverzeichnis	40

1 Allgemein

1.1 Systemvoraussetzungen

Die aktuellen Systemvoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

1.2 Download NEVARIS Setup

Die aktuellen NEVARIS Setups finden Sie in unserem Downloadbereich:

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/Downloads+NEVARIS+Build>

2.2 Datensicherung ab NEVARIS 2022.0



Abbildung 2-5: NEVARIS Build | Administration

- Wählen Sie links oben in der Anwendung im Pulldownmenü die „Administration“

i Administration:
In der Anwendung von NEVARIS Build ist die Administration (links oben über Pulldown wählbar) nur sichtbar, wenn in der NEVARIS Benutzerverwaltung der Benutzer mit Administrativen Rechten hinterlegt wurde. Anbei ein Link zur Dokumentation für die Benutzerverwaltung
<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

- Wählen Sie Speicherorte | Stammdaten
Unter Stammdaten werden die Adressen und Globalen Daten gespeichert

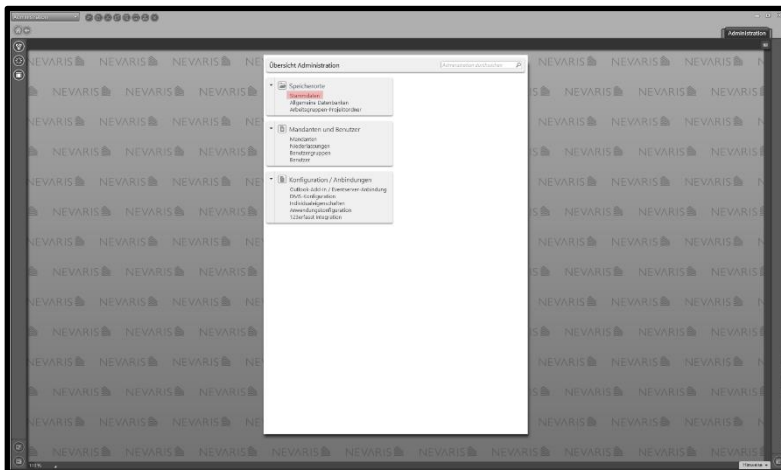


Abbildung 2-6: NEVARIS | Administration | Stammdaten

- Sichern Sie den dort angegebenen Pfad

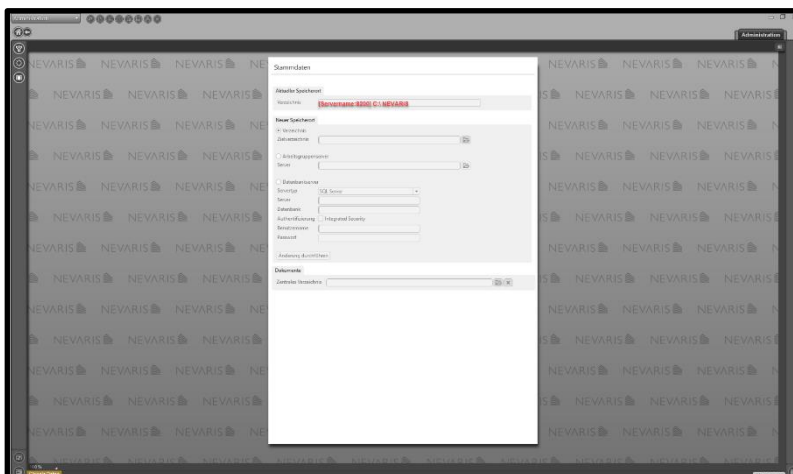


Abbildung 2-7: NEVARIS | Administration | Stammdaten Pfad

- ⇒ Wählen Sie Speicherorte | Arbeitsgruppen-Projektordner
Unter Arbeitsgruppen-Projektordner werden ihre Projekte gespeichert

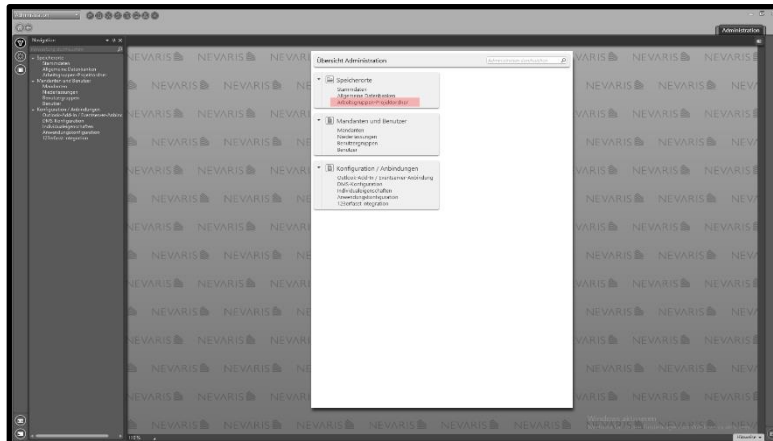


Abbildung 2-8: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Arbeitsgruppen-Projektordner

- ⇒ Sichern Sie den Inhalt des angegebenen Pfades

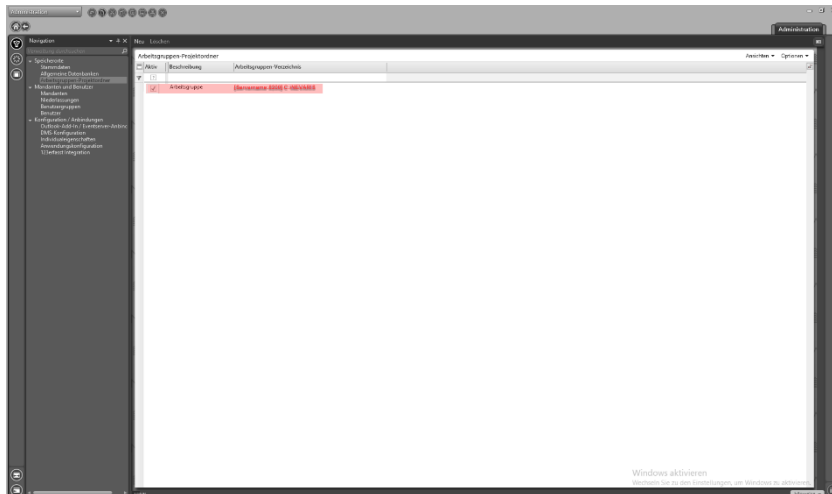


Abbildung 2-9: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Arbeitsgruppen-Projektordner Pfad

- ⇒ Wählen Sie links oben in der Anwendung im Pull-downmenü „NEVARIS Build“

2.3 Datensicherung von lokalen Projektpfaden

Projekte können auf den Client-Rechnern auch lokal abgelegt werden. Falls dies der Fall ist, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie „Verwalten“
- Wählen Sie Speicherort | Persönlicher Projektordner

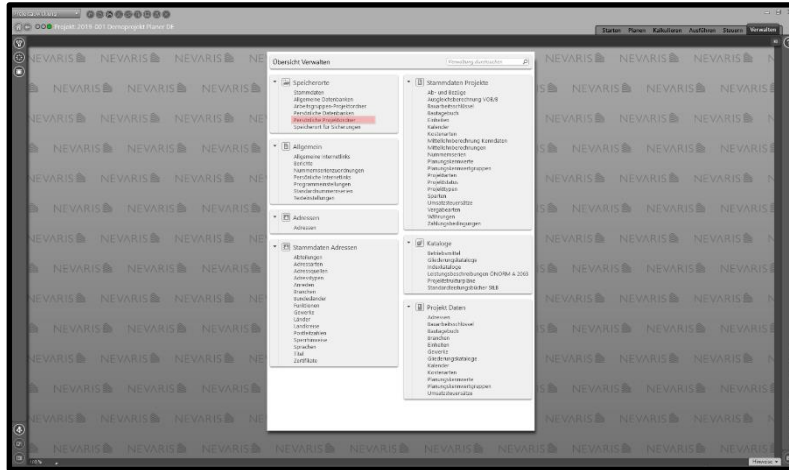


Abbildung 2-10: NEVARIS | Verwalten | Persönlicher Projektordner

- Sichern Sie die Daten des/der angezeigten Pfade(s)

3 Vorbereitende Arbeiten

Auf dem Server mit Arbeitsgruppendienst müssen die Projekte, Adressen und Globalen Daten auf einen MS SQLServer Express umgezogen werden. Für vorbereitende Arbeiten wechseln Sie zu einem Client, falls am Server selbst kein „NEVARIS Build“ installiert wurde.

3.1 Bis NEVARIS 2021.2

- ⇒ Öffnen Sie „NEVARIS Build“ an einem Client oder an einem Server (falls es dort installiert ist)
- ⇒ Wählen Sie „Verwalten“
- ⇒ Wählen Sie den Speicherort | Arbeitsgruppen-Projektordner

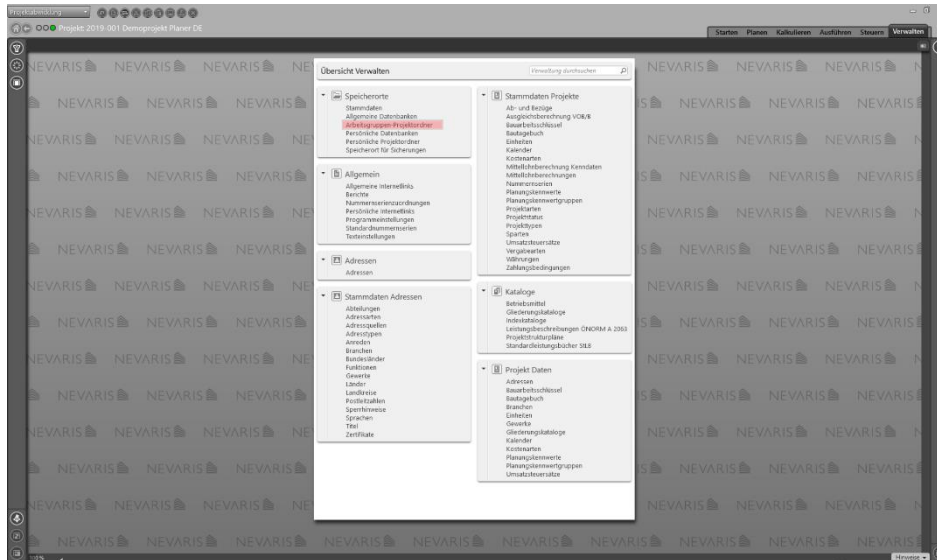


Abbildung 3-1: NEVARIS | Verwalten | Speicherort | Arbeitsgruppendienst

- ⇒ Notieren Sie sich den/die „Arbeitsgruppen-Verzeichnis“ Pfad(e)

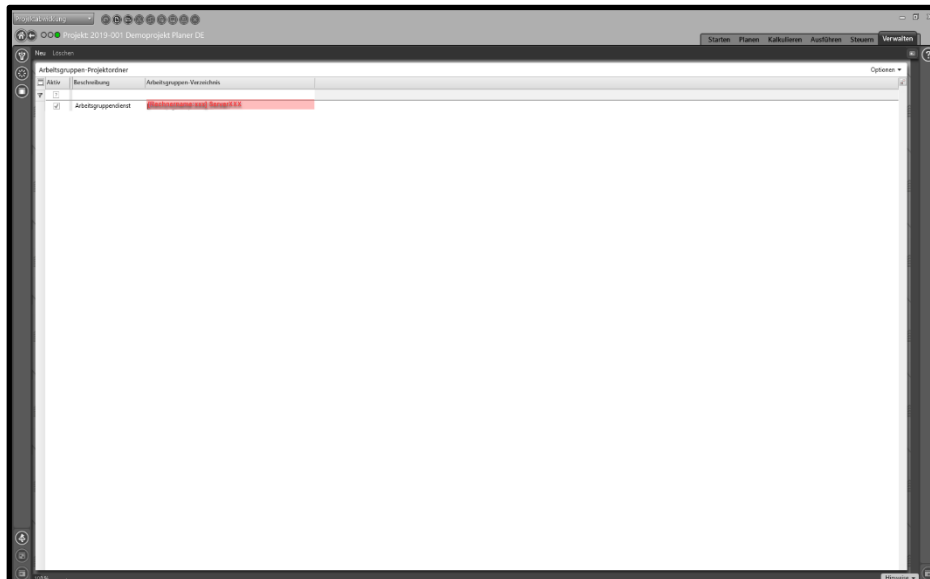


Abbildung 3-2: NEVARIS | Verwalten | Speicherort | Arbeitsgruppen-Verzeichnis

3.2 Ab NEVARIS 2022

- ≧ Wählen Sie links oben in der Anwendung im Pulldownmenü die „Administration“



Abbildung 3-3: NEVARIS Build | Administration

i Administration:

In der Anwendung von NEVARIS Build ist die Administration (links oben über Pulldown wählbar) nur sichtbar, wenn in der NEVARIS Benutzerverwaltung der Benutzer mit Administrativen Rechten hinterlegt wurde. Anbei ein Link zur Dokumentation für die Benutzerverwaltung

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

- ≧ Wählen Sie Speicherorte | Arbeitsgruppen-Projektordner
Unter Arbeitsgruppen-Projektordner werden ihre Projekte gespeichert

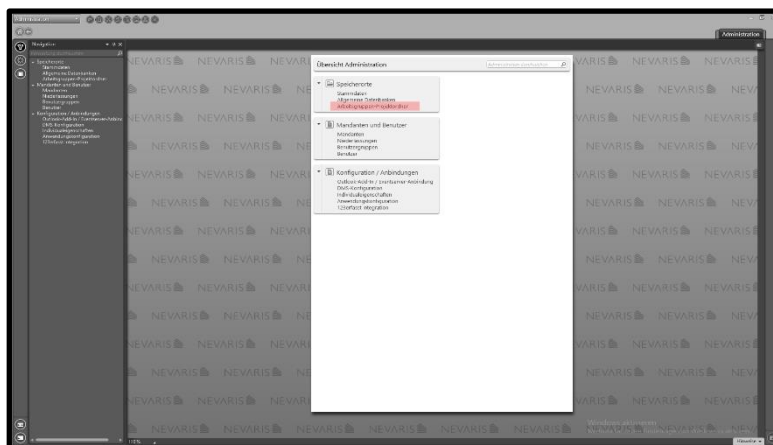


Abbildung 3-4: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Arbeitsgruppen-Projektordner

- ≧ Notieren Sie den/die dort angegebenen Pfad(e)

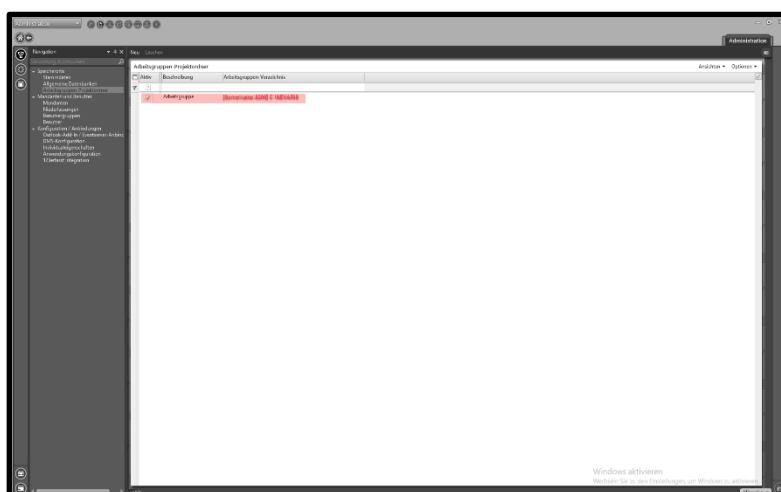


Abbildung 3-5: NEVARIS Build | Administration | Speicherort

- ≧ Wählen Sie links oben in der Anwendung im Pulldownmenü die „NEVARIS Build“

3.3 Serverpfad des Arbeitsgruppendienstes lokal hinterlegen

- ≠ Wählen Sie „Verwalten“
- ≠ Wählen Sie Speicherort | Persönlicher Projektordner

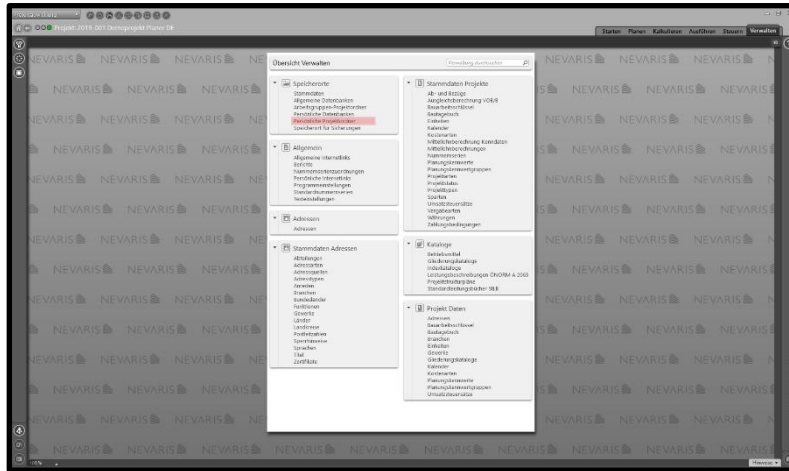


Abbildung 3-6: NEVARIS | Verwalten | Persönlicher Projektordner

- ≠ Wählen Sie in der Menüleiste „Neu“

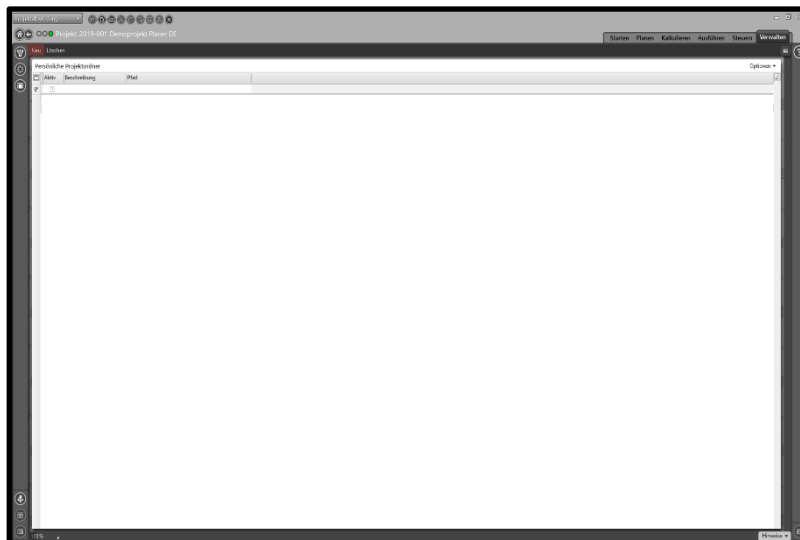


Abbildung 3-7: NEVARIS | Verwalten | Speicherort | Persönlicher Projektordner | Neu

VORBEREITENDE ARBEITEN

- Geben Sie eine Bezeichnung ein z. B. „Speicherort Arbeitsgruppe“
- Wählen Sie in der Spalte Pfad, über den Pfeil rechts, den notierten Pfad aus. Der auszuwählende Pfad, kann bei einem Client mit einem Netzwerk verbunden sein. Dies bedeutet, dass ein anderer Laufwerksbuchstabe vorliegt, als auf dem Server.

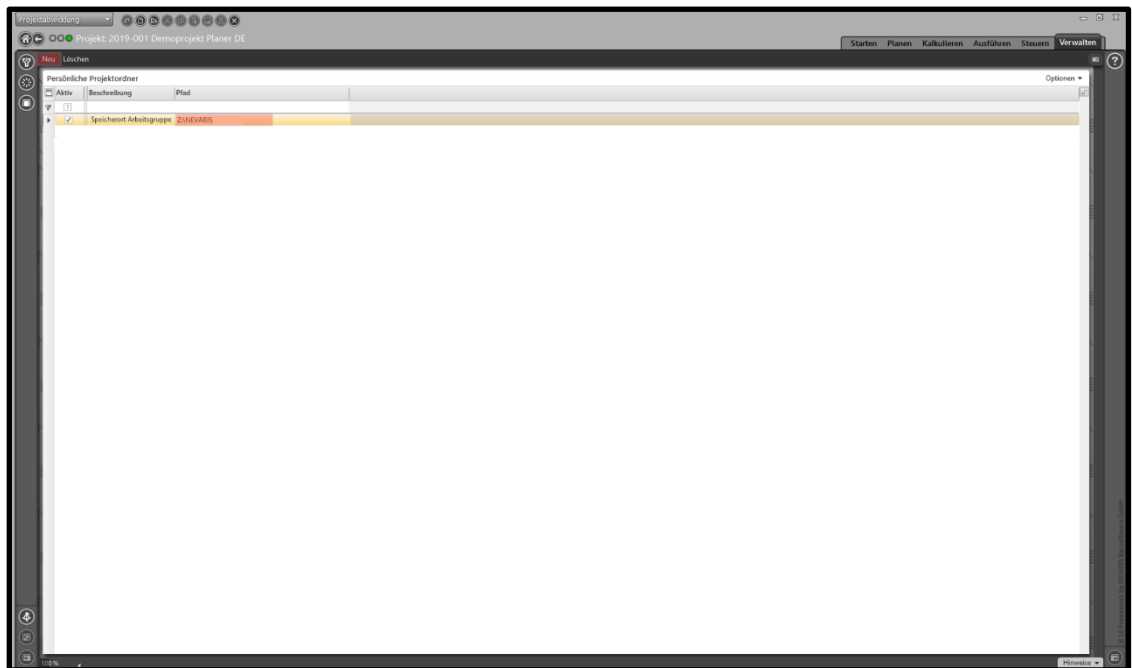


Abbildung 3-8: NEVARIS | Verwalten | Speicherort | Persönlicher Projektordner | Serverpfad hinterlegen

Falls es mehrere Pfade gibt tragen Sie diese über den Menüpunkt „Neu“, wie beschrieben, dort ein.

4 Installationsszenarien

NEVARIS Build bietet mehrere Möglichkeiten der Installation als Ersatz für den Arbeitsgruppendienst an. In der nachstehenden Übersicht werden die einzelnen Installationsmöglichkeiten kurz beschrieben.

4.1 Einzelplatz mit lokaler Datenablage

Diese Installation wird empfohlen, wenn Sie nur über einen Arbeitsplatz verfügen und Ihre Daten lokal auf dem Computer abspeichern möchten.

4.2 Mehrbenutzer mit Datenbankserver

Für Unternehmen mit mehr als einem gleichzeitig verwendeten NEVARIS Build Arbeitsplatz. Unterstützt werden folgende Editionen von Microsoft SQL-Server (ab Version 2008 R2): Express, Standard und Enterprise.

4.3 Terminalserver / Citrix

Wenn Sie mit NEVARIS Build von überall aus über Ihr Unternehmensnetzwerk arbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit, NEVARIS Build auf einem Terminalserver bzw. Citrix zu betreiben.

Verwenden Sie NEVARIS Build ohne NEVARIS Finance oder NEVARIS BIM, können Sie sich an dem Flussdiagramm orientieren, um das passende Installationsszenario für Ihr Unternehmen zu ermitteln.

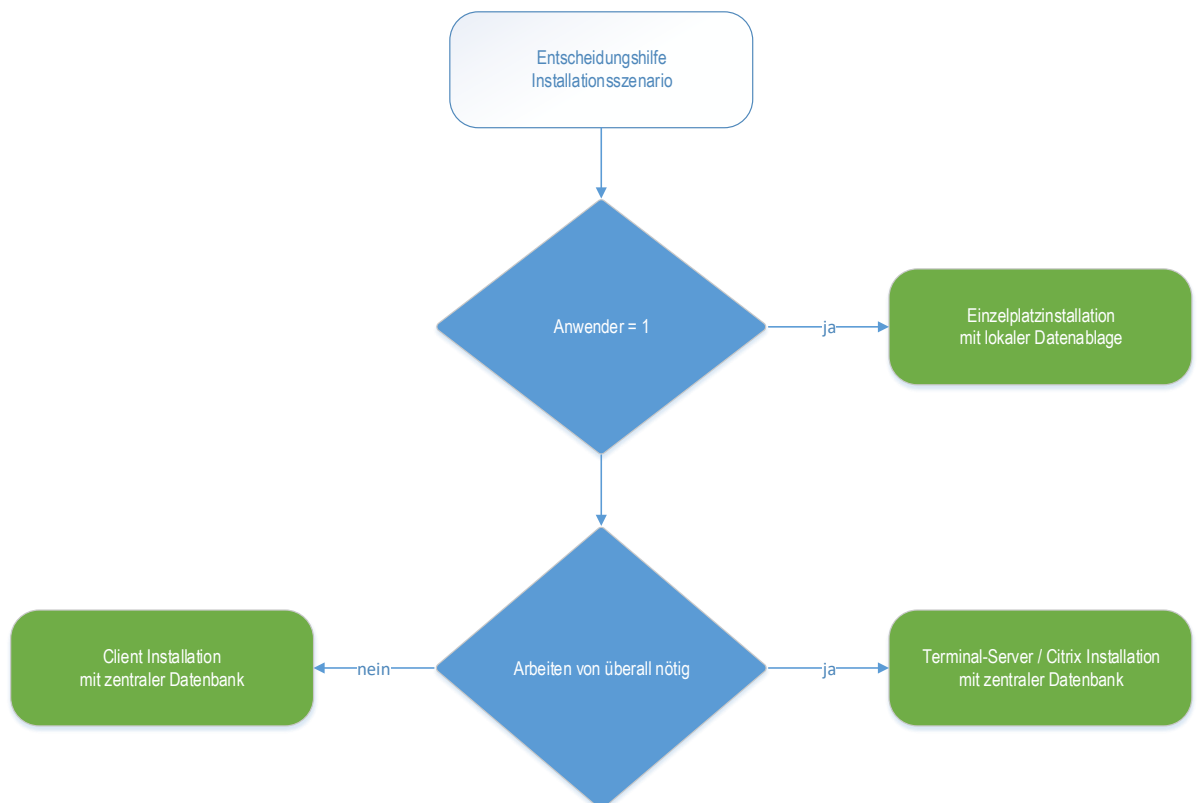


Abbildung 4-1: Entscheidungshilfe Installationsszenario NEVARIS BUILD

5 NEVARIS Build einrichten

Bevor Sie die Installation von NEVARIS Build mit der Umstellung auf MS SQL beginnen, vergewissern Sie sich, dass eine Datensicherung (siehe Kapitel 2 Datensicherung) vorgenommen wurde. Desweiteren prüfen Sie, ob die Systemvoraussetzungen (<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>) auf den einzusetzenden Systemen erfüllt werden. Entscheiden Sie sich danach für ein Installationsszenario.

i Voraussetzungen für Anzeige des Programmfeatures „Neu Installieren: 2017 Express“

- Auf dem Computer ist kein MS SQL-Server bzw. MS SQL Express installiert
- Auf dem Computer ist kein Domänencontroller eingerichtet

5.1 Installation Server

5.1.1 Szenario 1: Server mit Arbeitsgruppendienst – Upgrade bzw. Umstellung auf MS SQL Express

Auf dem Server ist der Arbeitsgruppendienst installiert. Dieser soll upgradet bzw. umgestellt werden auf MS SQL Express. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

i Neustart des Servers nach Installation

Bitte beachten Sie, dass nach der Installation auf MS SQL Express, ein Neustart des Servers erforderlich sein kann.

- Starten Sie das „NEVARIS Setup“ auf dem Server. Klicken Sie auf „Ja“

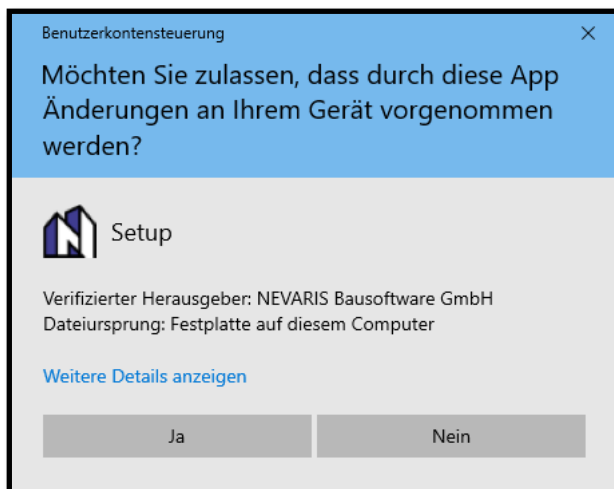


Abbildung 5-1: Setup NEVARIS

- Bestätigen Sie die „Information der Upgradeversion“ von NEVARIS mit „Weiter“

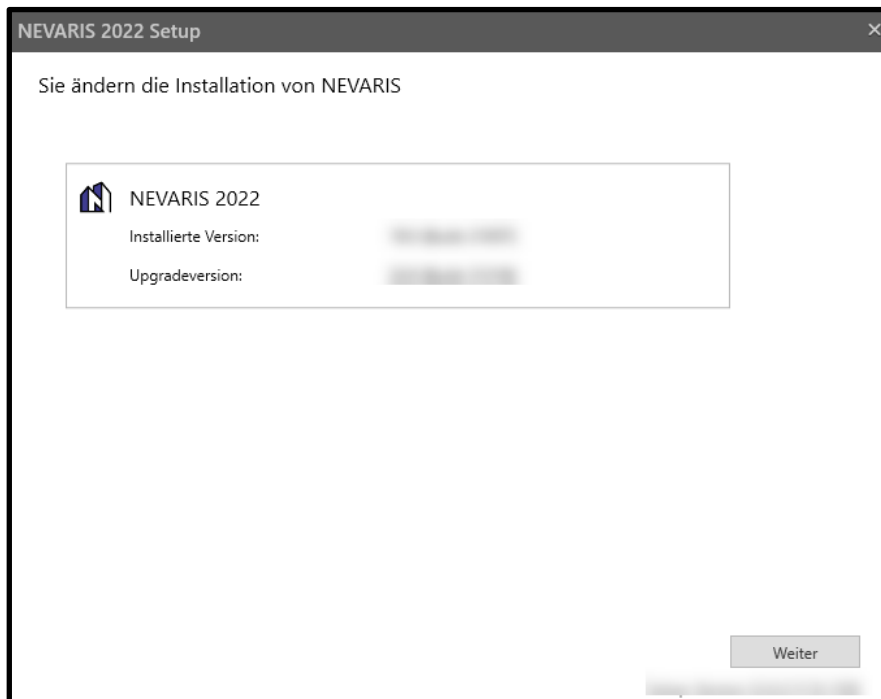


Abbildung 5-2: Setup NEVARIS | Information zu Upgrade

- Im Fenster "Gewünschte Installation auswählen" ist nur „Benutzerdefiniert“ aktiv. Wählen diese Schaltfläche



Schaltfläche NEVARIS aktualisieren inaktiv

Die Schaltfläche NEVARIS aktualisieren ist inaktiv bei einem installierten Arbeitsgruppendienst und NEVARIS 2022.1. Es muss auf SQL Express umgestellt werden. Mit NEVARIS 2022.1 ist es nicht mehr möglich den Arbeitsgruppendienst abzufragen.

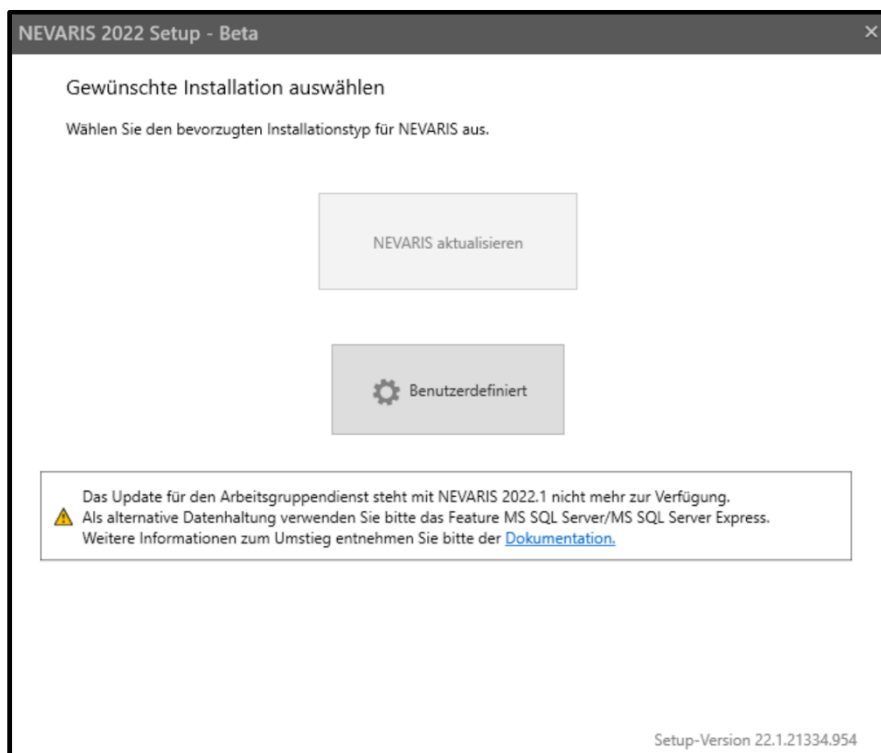


Abbildung 5-3: Setup NEVARIS | Gewünschte Installation wählen

i Benutzerdefinierte Installation

NEVARIS Build kann auch über den Punkt Benutzerdefiniert installiert werden. Bitte beachten Sie, dass die NEVARIS Setup Oberfläche an die Auswahl der gewählten Features dynamisch angepasst wird und sich somit die Reihenfolge der Installationsschritte bzw. die Einstellungsmöglichkeiten „ändern“

- ≠ Unter „Gemeinsame Features“ sind „Administration“ und „MS SQL Server einrichten“ automatisch aktiviert

i „Administration“ und „MS SQL Server einrichten automatisch aktiv“

Die Features Administration und MS SQL Server einrichten sind automatisch aktiv bei einem installierten Arbeitsgruppendienst und NEVARIS 2022.1. Es muss auf SQL Express umgestellt werden. Mit NEVARIS 2022.1 ist es nicht mehr möglich den Arbeitsgruppendienst zu aktualisieren.

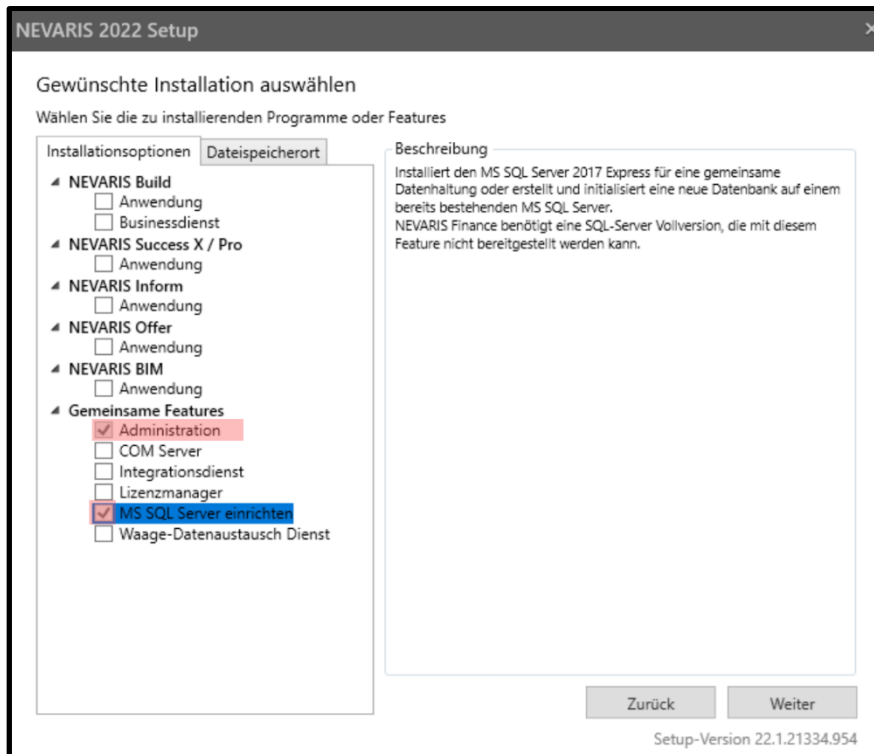


Abbildung 5-4: NEVARIS

Setup | Gewünschte Installation | Gemeinsame Features | Administration und MS SQL Server einrichten anwählen

- ≠ Klicken Sie auf „Weiter“
- ≠ Bestätigen Sie die „NEVARIS Setup“ Meldung zur Datensicherung mit „OK“, wenn eine Datensicherung (siehe Kapitel 2 Datensicherung) vorliegt.

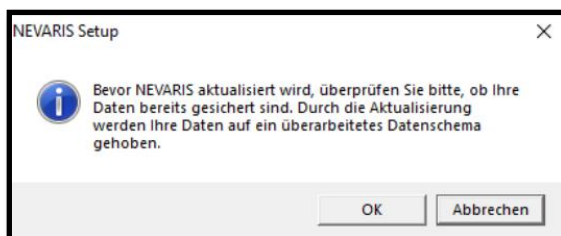


Abbildung 5-5: Setup NEVARIS | Meldung zur Datensicherung

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

5.1.1.1 Datenablage NEVARIS Build konfigurieren

- Wählen Sie im Fenster „Datenablage NEVARIS Build konfigurieren“ für das Installationsszenario MS SQL Express den Punkt „Neu installieren: 2017 Express“ aus

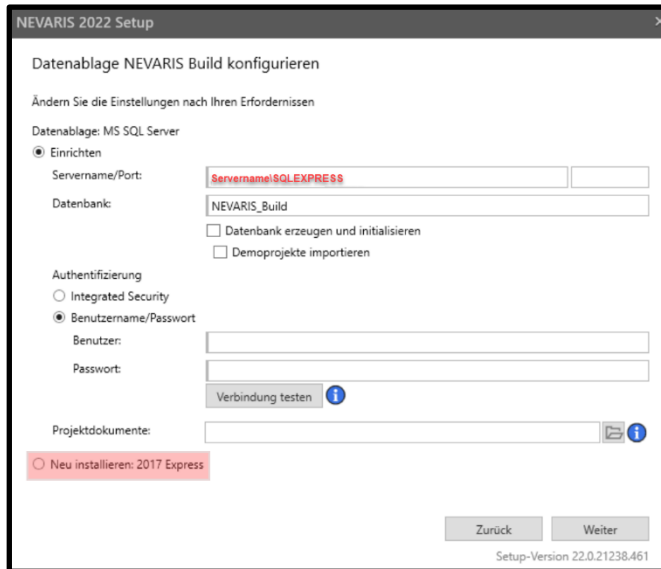


Abbildung 5-6: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Neu installieren: 2017 Express

- Aktivieren Sie im Fenster Datenablage NEVARIS Build konfigurieren | Neu Installieren: 2017 Express | Stammdaten übernehmen
- Prüfen Sie unter Datenablage NEVARIS Build konfigurieren | Neu Installieren: 2017 Express | Stammdaten übernehmen | Ordner wählen, ob der dort angegebene Pfad korrekt ist

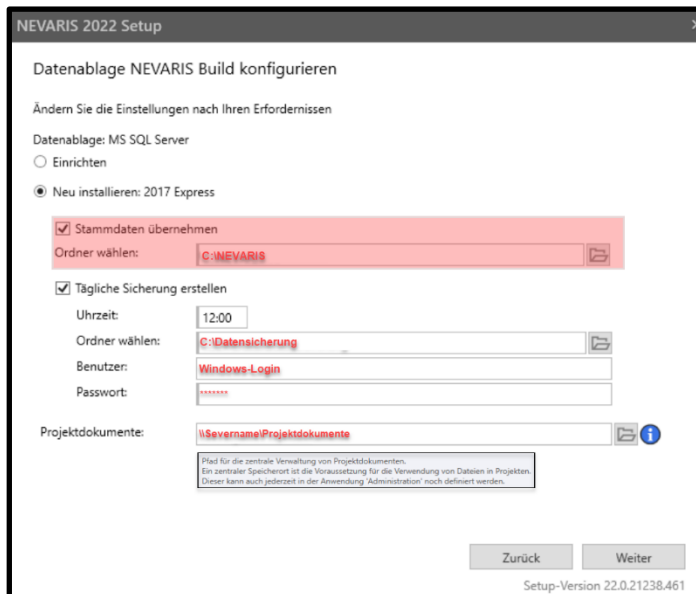


Abbildung 5-7: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Stammdaten übernehmen

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

- Möchten Sie eine tägliche Datensicherung, aktivieren Sie den Punkt „Tägliche Datensicherung erstellen“. Dieser Punkt ist optional!

Optional:	Tägliche Sicherung erstellen
Uhrzeit:	Startzeitpunkt des Datenbank Backups
Ordner wählen:	Ablageverzeichnis der Datenbank-Sicherungsdateien
Benutzer / Passwort:	Windows-Login des Benutzers mit Windows-Passwort, unter dem der Sicherungstask (Windows Aufgabenverwaltung) angelegt wird

i Tägliche Sicherung

Um einen etwaigen Datenverlust zu verhindern, empfehlen wir die Einrichtung einer täglichen Sicherung Ihrer NEVARIS Build Daten (Stammdaten/Projektdateien) und der Projektdokumente. Das aktuell eingestellte Stammdatenverzeichnis finden Sie unter Administration | Speicherorte | Stammdaten. Die Projekte mit den dazugehörigen Projektdokumenten, finden Sie unter Administration | Speicherorte | Allgemeine Datenbanken, die persönlichen Projektverzeichnisse werden unter Verwalten | Persönliche Projektordner gelistet. Wir empfehlen, dass die tägliche Sicherung auf einem anderen Medium gespeichert wird. Diese tägliche Sicherung wird jeden Tag überschrieben!

Beachten Sie:

In der Anwendung von NEVARIS Build ist die Administration (links oben über Pulldown wählbar) nur sichtbar, wenn in der NEVARIS Benutzerverwaltung der Benutzer mit Administrativen Rechten hinterlegt wurde. Anbei ein Link zur Dokumentation für die Benutzerverwaltung

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

Zur Installation der täglichen Datensicherung benötigen Sie Windows Administrator-Rechte und einen Windows-Login **mit** Windows-Passwort, damit diese in der Windows Aufgabenplanung angelegt werden kann.

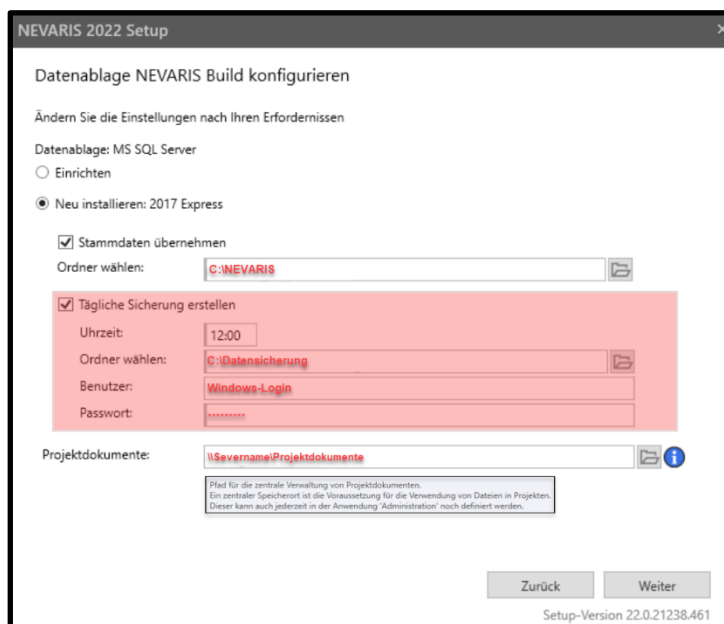


Abbildung 5-8: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Projektdokumente

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

- Unter dem Punkt „Projektdokumente“ stellen Sie den zentralen Pfad für die Dokumente ihrer Projekte ein. Dieser zentrale Pfad muss manuell vor dem Setup angelegt und auf dem Server freigegeben werden. Dieser Punkt ist optional!

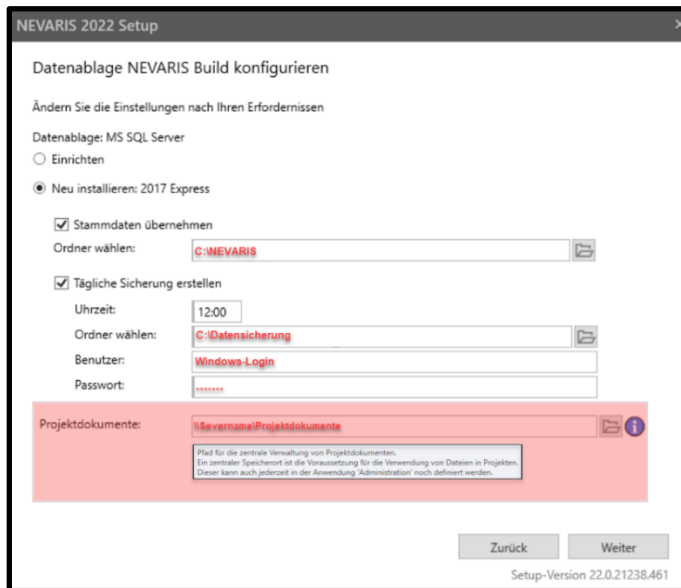


Abbildung 5-9: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: tägliche Datensicherung

i Projektdokumente

Mit den „Projektdokumenten“ wird eine Methode angeboten, Dokumente direkt den Projekten als Dateien hinzuzufügen, wieder zu öffnen und im Windows Explorer zu verwalten. Für die Projektdokumente wird ein Ordner auf einem Server benötigt, der manuell angelegt werden muss. Es muss eine Freigabe für alle NEVARIS User auf diesen Serverpfad bestehen. Auf dieser Freigabe benötigt der User Lese- und Schreibrechte.

- Klicken Sie auf „Weiter“

5.1.1.2 Installation durchführen

- Klicken Sie auf „Konfigurationsdatei“ speichern. Diese Datei ist notwendig für die Client-Installation. Legen Sie die Konfigurationsdatei so ab, dass Sie diese auf dem Client abrufenkönnen.

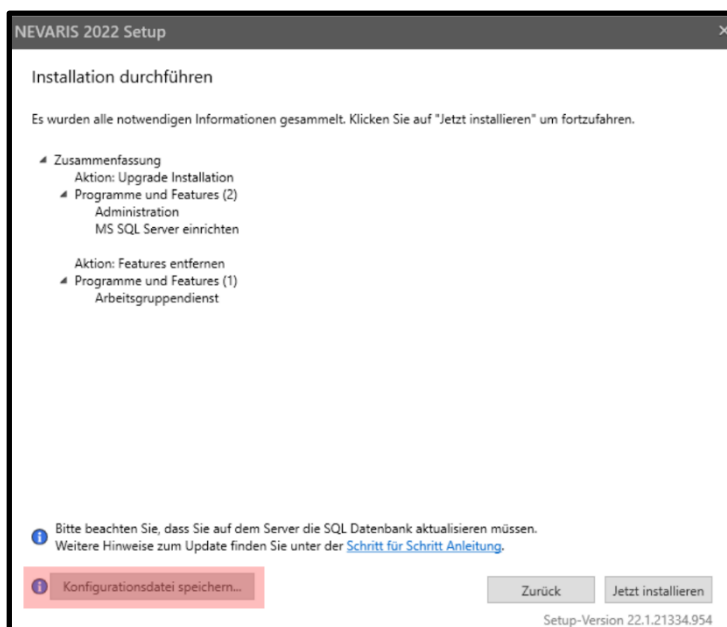


Abbildung 5-10: Setup NEVARIS | Installation durchführen

- Klicken Sie auf „Jetzt installieren“

i NEVARIS SQL Express Datenbanklogin

Bei Einrichtung des SQL Server Express wird im Zuge des Setups folgender Datenbank-Login angelegt:
Datenbank (Standard): „NEVARIS_Build“
Benutzer: „SA“ / Passwort: „NEVARIS-1234“

5.1.1.3 Installation beenden

- Klicken Sie auf „Schließen“. Die Installation auf dem Server ist „beendet“.
- Klicken Sie auf „Weiter“

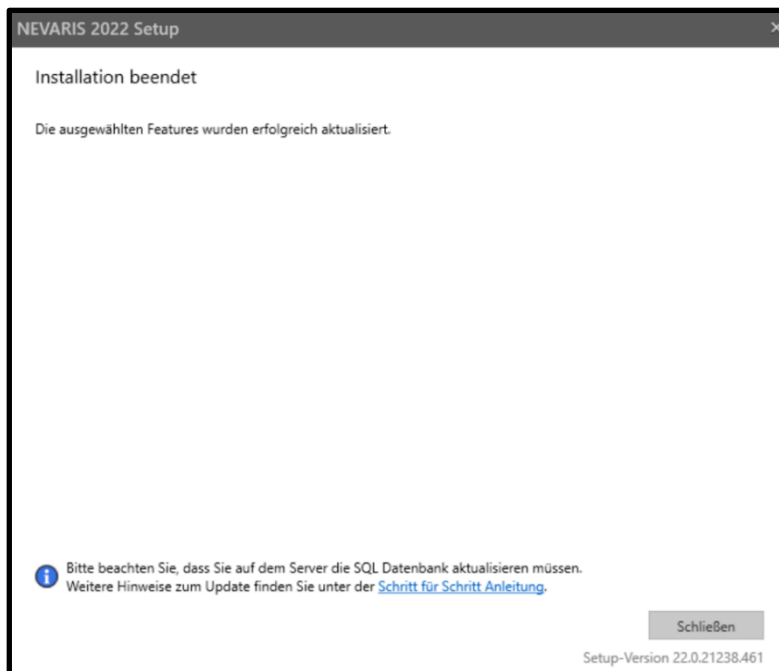


Abbildung 5-11: Setup NEVARIS | Installation beendet

5.1.2 Szenario 2: Unterschiedliche Server für Arbeitsgruppendienst und MS SQL Express

Es ist der Arbeitsgruppendienst installiert und dieser soll deinstalliert werden. Für die Installation von MS SQL Express soll ein anderer Server verwendet werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

5.1.2.1 Deinstallation des Arbeitsgruppendienstes

Sie können den Arbeitsgruppendienst über Microsoft Windows | Programme hinzufügen und Entfernen | NEVARIS | Deinstallieren

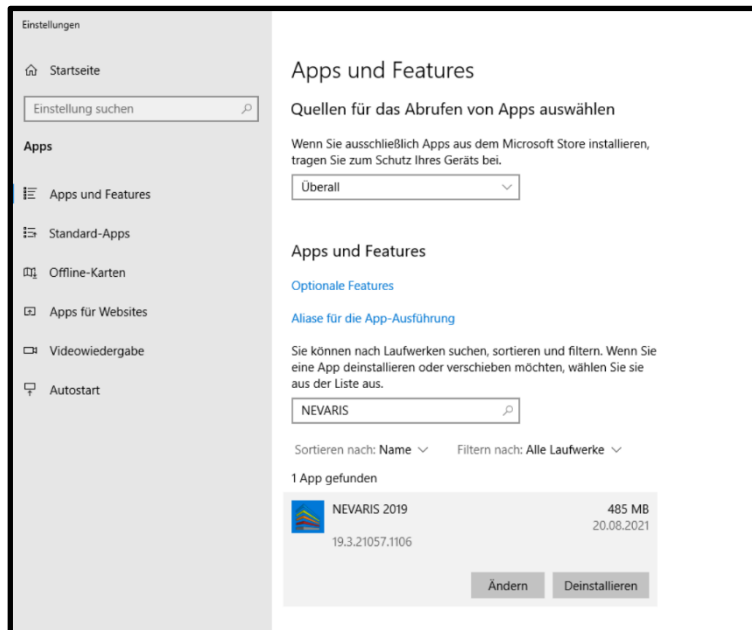


Abbildung 5-12: MS Windows | Programme hinzufügen und Entfernen

5.1.2.2 Neuinstallation mit MS SQL Express

- Es muss eine Neuinstallation von NEVARIS Build mit MS SQL Express vorgenommen werden. Gehen Sie hierfür wie folgt vor

i Neustart des Servers nach Installation

Bitte beachten Sie, dass nach der Installation von MS SQL Express, ein Neustart erforderlich sein kann.

- Starten Sie das „NEVARIS Setup“ auf dem Server. Klicken Sie auf „Ja“

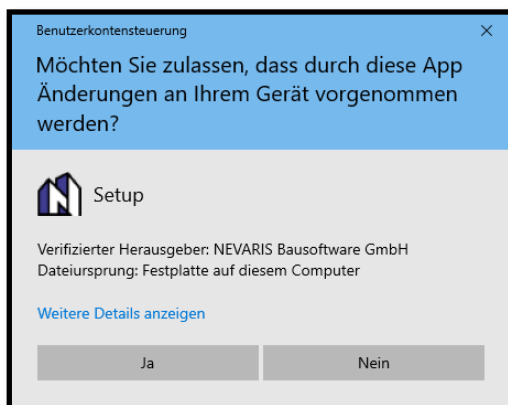


Abbildung 5-13: Setup NEVARIS

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

- Wählen Sie unter „Gewünschte Installation“ „NEVARIS Build“ aus.
Falls Sie weitere Produkte von uns nutzen, wählen Sie diese zusätzlich aus.

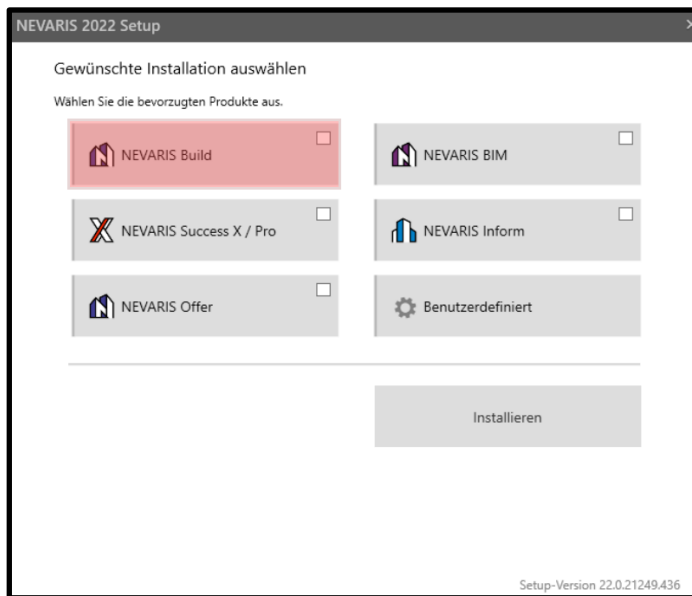


Abbildung 5-14: Setup NEVARIS | Gewünschte Installation auswählen | NEVARIS Build

- Klicken Sie auf „Installieren“
- Wählen Sie unter Datenablage NEVARIS Build konfigurieren | Mehrbenutzer | Server aus

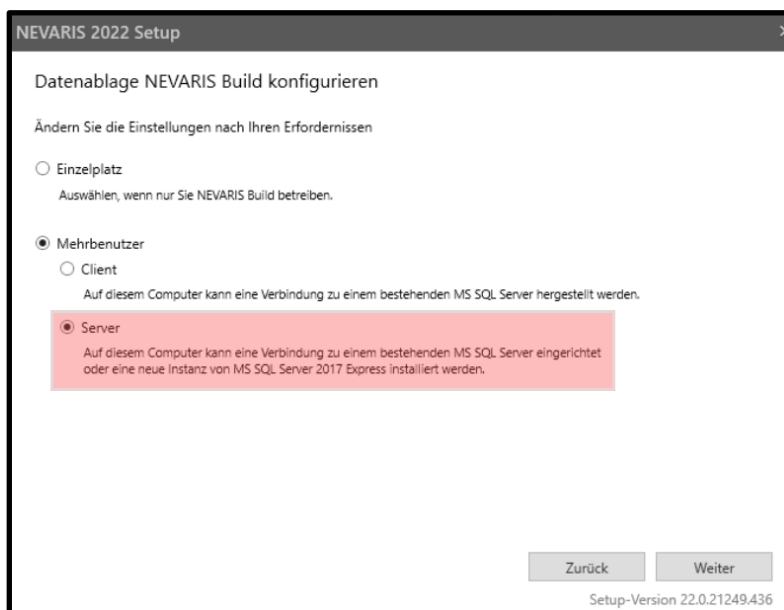


Abbildung 5-15: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build Konfigurieren | Mehrbenutzer | Server

- Folgen Sie der Beschreibung unter Kapitel **5.1.1.1 Datenablage NEVARIS Build konfigurieren**

5.2 Installation Client

5.2.1 NEVARIS Setup Client

- Starten Sie das „NEVARIS Setup“ auf dem Client. Klicken Sie auf „Ja“



Abbildung 5-16: Setup NEVARIS

- Bestätigen Sie die „Information der Upgradeversion von NEVARIS“ mit „Weiter“

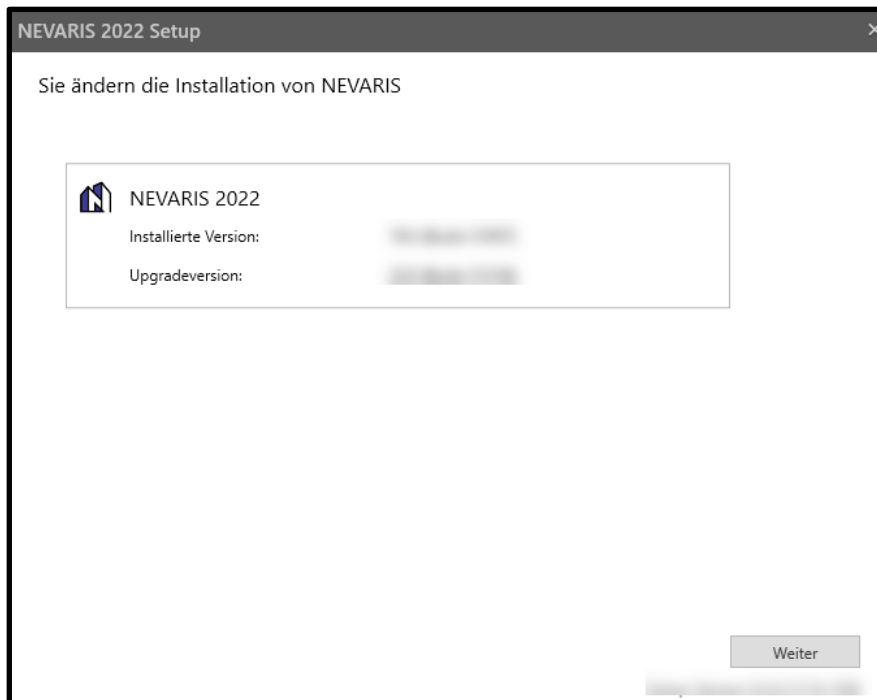


Abbildung 5-17: Information zu Upgrade

5.2.2 „Gewünschte Installation auswählen“

- Wählen Sie „Benutzerdefiniert“



Benutzerdefinierte Installation

NEVARIS Build kann auch über den Punkt Benutzerdefiniert installiert werden. Bitte beachten Sie, dass die NEVARIS Setup Oberfläche an die Auswahl der gewählten Features dynamisch angepasst wird und sich somit die Reihenfolge der Installationsschritte bzw. die Einstellungsmöglichkeiten „ändern“



Abbildung 5-18: Setup NEVARIS | Gewünschte Installation wählen

- Klicken Sie auf „Weiter“

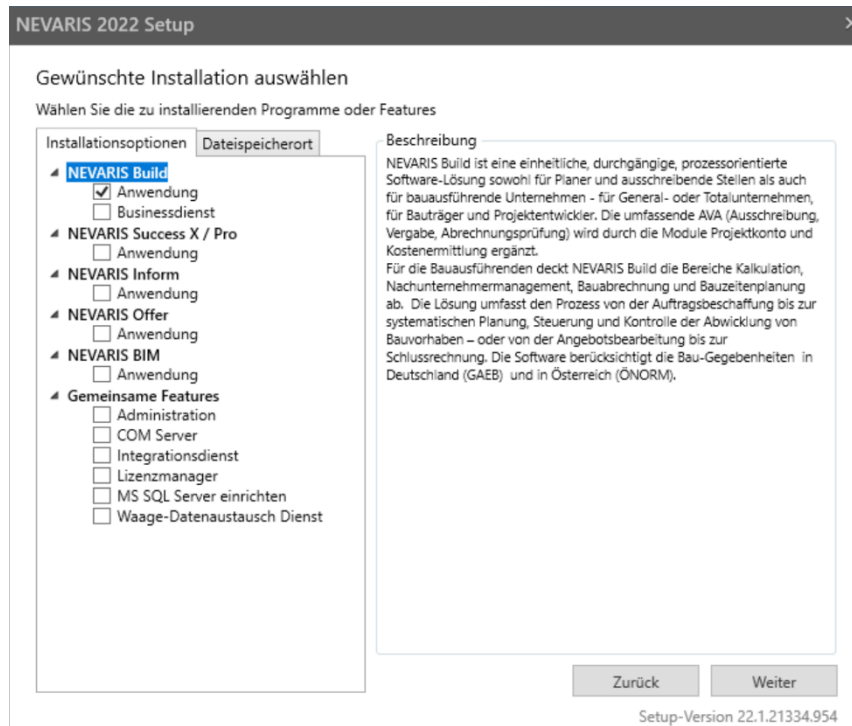


Abbildung 5-19: Setup NEVARIS | Gewünschte Installation wählen

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

- Wählen Sie im Fenster Datenablage NEVARIS Build konfigurieren | Mehrbenutzer | Client

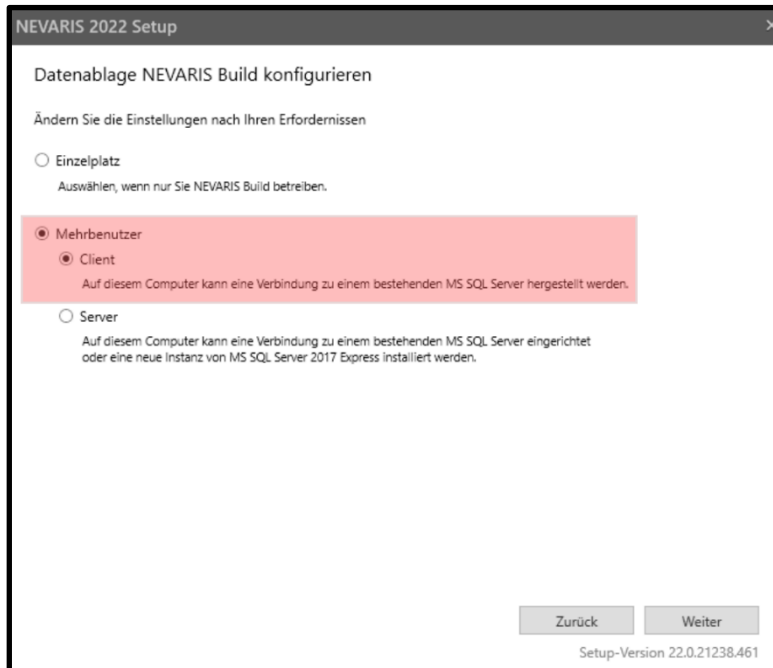


Abbildung 5-20: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Mehrbenutzer/Client

- Klicken Sie auf „Weiter“

5.2.3 Datenablage NEVARIS Build konfigurieren

- Laden Sie im Fenster „Datenablage NEVARIS Build konfigurieren“ die zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei

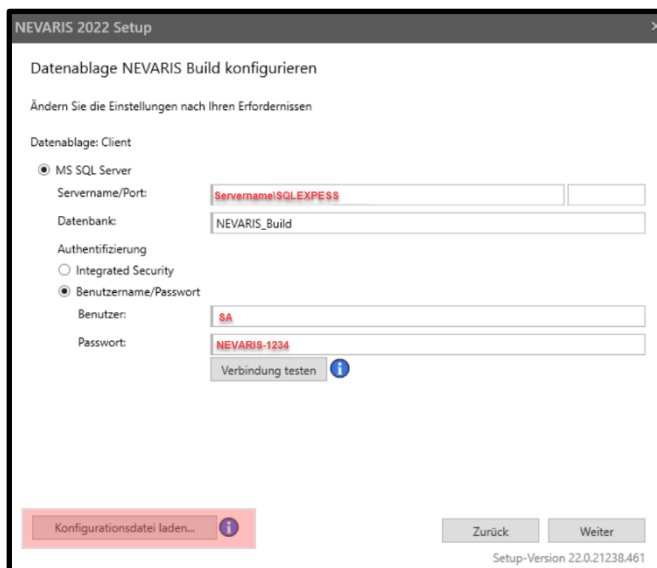


Abbildung 5-21: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Mehrbenutzer/Client

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

Falls Ihnen die Konfigurationsdatei nicht vorliegt, geben Sie folgendes ein:

Servernamen/Port:	Ihren Servernamen\SQLExpress
Datenbank:	NEVARIS_Build
Benutzer:	SA
Passwort:	NEVARIS-1234

NEVARIS Datenbanklogin

Wurde der MS SQL Server 2017 Express über das NEVARIS Setup eingerichtet, wird im Zuge der Installation standardmäßig folgender Datenbanklogin erstellt:
Benutzer: „SA“ / Passwort: „NEVARIS-1234“

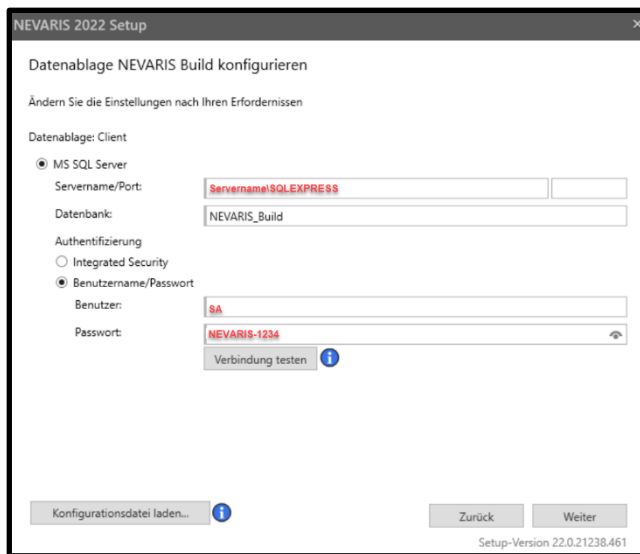


Abbildung 5-22: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: MS SQL Server Benutzername/Passwort

⇒ Klicken Sie auf „Verbindung testen“

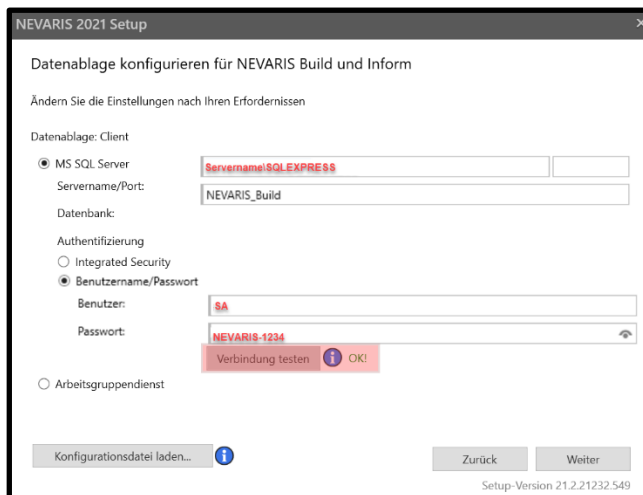


Abbildung 5-23: Setup NEVARIS | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: MS SQL Server Verbindung testen

Ist die Verbindung zum SQL Server „OK“, gehen Sie weiter vor in der Installation. Schlägt die Verbindung zum SQL Server fehl, prüfen Sie bitte die Verbindung zum Server.

⇒ Klicken Sie auf „Weiter“

5.2.4 NEVARIS konfigurieren – Allgemein

- Online Lizenzverwaltung verwenden (Standard)
Sofern Sie einen Proxyserver verwenden aktivieren Sie die gleichnamige Option

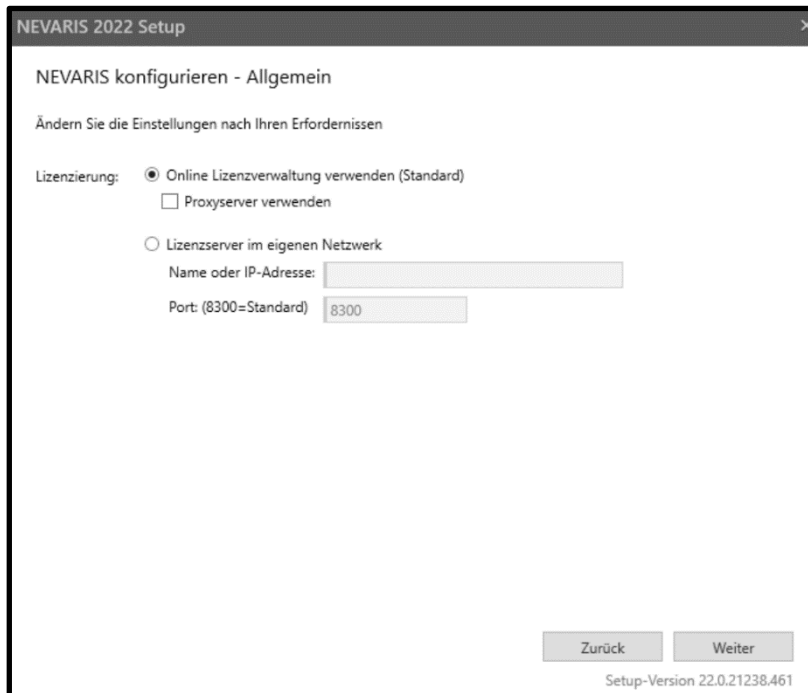


Abbildung 5-24: Setup NEVARIS | NEVARIS konfigurieren – Allgemein Lizenzverwaltung

- Lizenzserver im eigenen Netzwerk
Verwendung des Lizenzservers im Firmennetzwerk (siehe Setup: „Benutzerdefiniert | Lizenzmanager“)
- Allplan Anbindung
Nur wenn Allplan auf diesem Rechner installiert ist, erscheint diese Option. Bitte aktivieren Sie die Option, um die „Allplan Anbindung“ in NEVARIS standardmäßig einzuschalten.

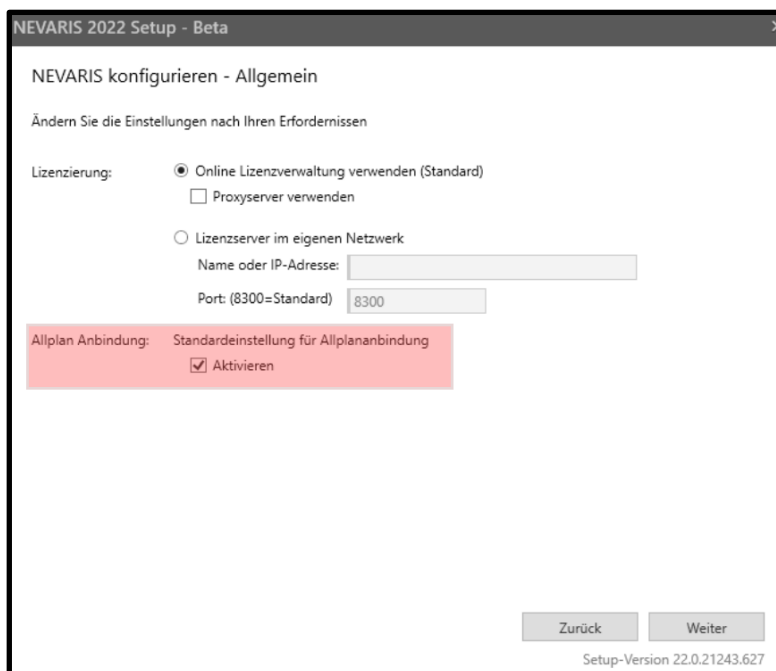


Abbildung 5-25: Setup NEVARIS | NEVARIS konfigurieren – Allplan Anbindung aktivieren

- Klicken Sie auf „Weiter“

5.2.5 Installation durchführen

- Klicken Sie im Fenster „Installation durchführen“, auf „Jetzt Installieren“. Die NEVARIS Build Installation auf dem Client wird durchgeführt.

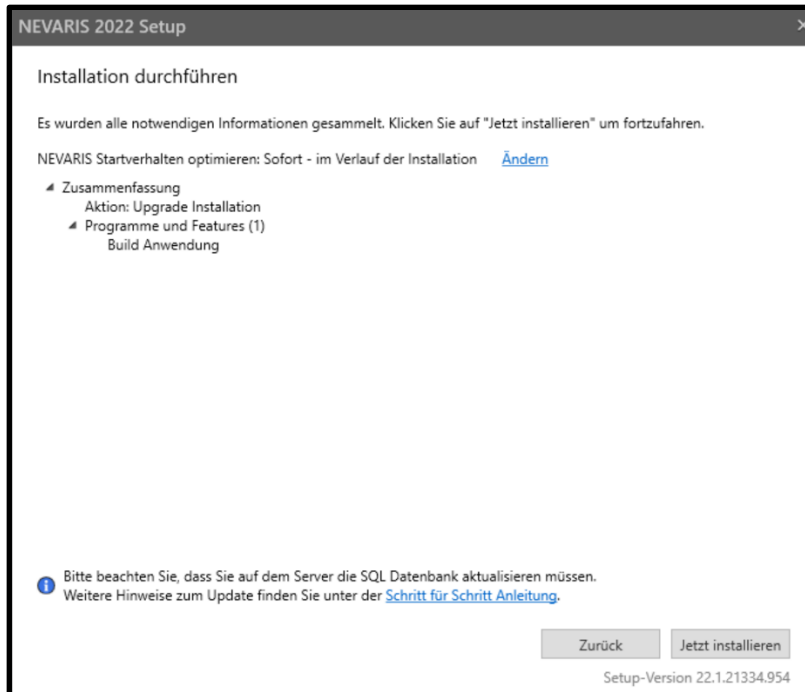


Abbildung 5-26: Setup NEVARIS | Installation durchführen

5.2.6 Installation beendet

- Im Fenster „Installation beenden“, Klicken Sie auf „Schließen“

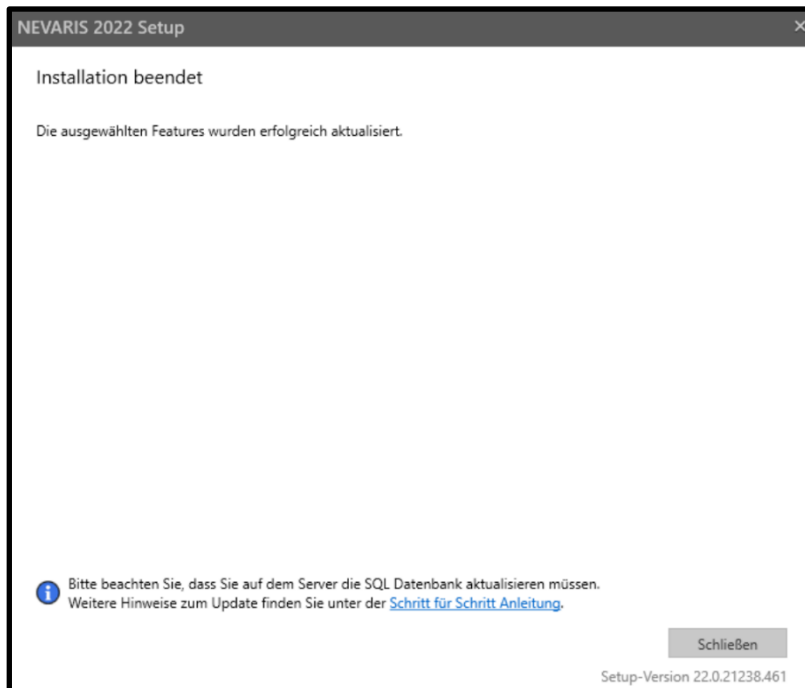


Abbildung 5-27: Setup NEVARIS | Installation beenden

5.2.7 Installationspfade prüfen

Nach der Installation können Sie die Pfade unter Administration | Speicherorte | Allgemeine Datenbank bzw. Arbeitsgruppen-Projektordner überprüfen. Gehen Sie wie folgt vor:

- ⇒ Wählen Sie links oben in der Anwendung im Pulldownmenü die „Administration“



Abbildung 5-28: NEVARIS Build | Administration



Administration:

In der Anwendung von NEVARIS Build ist die Administration (links oben über Pulldown wählbar) nur sichtbar, wenn in der NEVARIS Benutzerverwaltung der Benutzer mit Administrativen Rechten hinterlegt wurde. Anbei ein Link zur Dokumentation für die Benutzerverwaltung

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

5.2.7.1 Stammdaten

- ⇒ Wählen Sie Speicherorte | Stammdaten

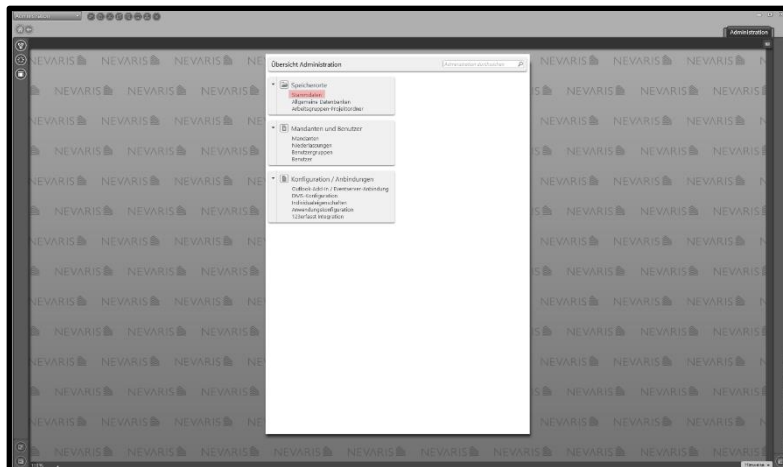


Abbildung 5-29: NEVARIS | Administration | Stammdaten

- ⇒ Hier wird die Datenbank der Stammdaten gelistet

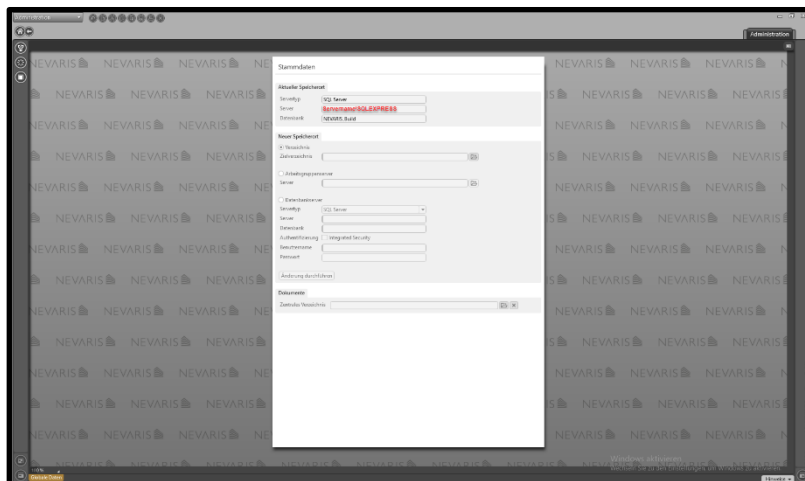


Abbildung 5-30: NEVARIS | Administration | Stammdaten

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

- ⇒ Arbeitsgruppen-Projektordner
- ⇒ Wählen Sie Speicherorte | Arbeitsgruppen-Projekteordner

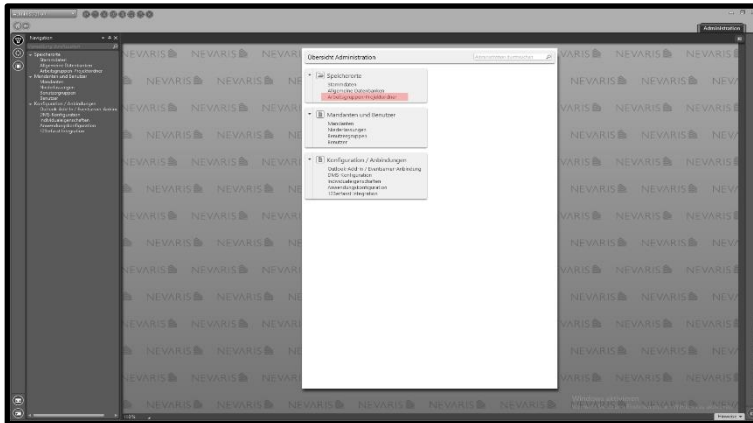


Abbildung 5-31: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Arbeitsgruppendienst

- ⇒ Der/die dort angegebene Pfad/Pfade, des Arbeitsgruppendienstes, wurde(n) deaktiviert und könnte(n) gelöscht werden

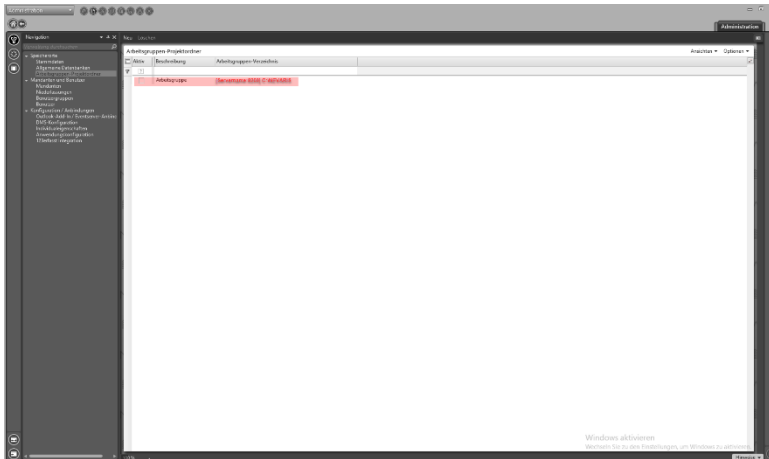


Abbildung 5-32: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Arbeitsgruppendienst gelistet

5.2.7.2 Allgemeine Datenbanken

- ⇒ Wählen Sie unter „Speicherorte“ | „Allgemeine Datenbanken“

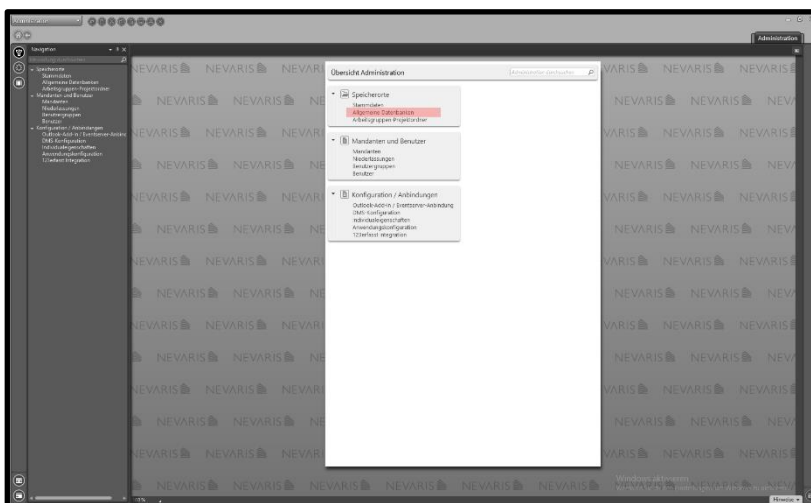


Abbildung 5-33: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Allgemeine Datenbanken

NEVARIS BUILD EINRICHTEN

Es werden hier alle Datenbanken gelistet, welche installiert oder manuell eingetragen wurden.

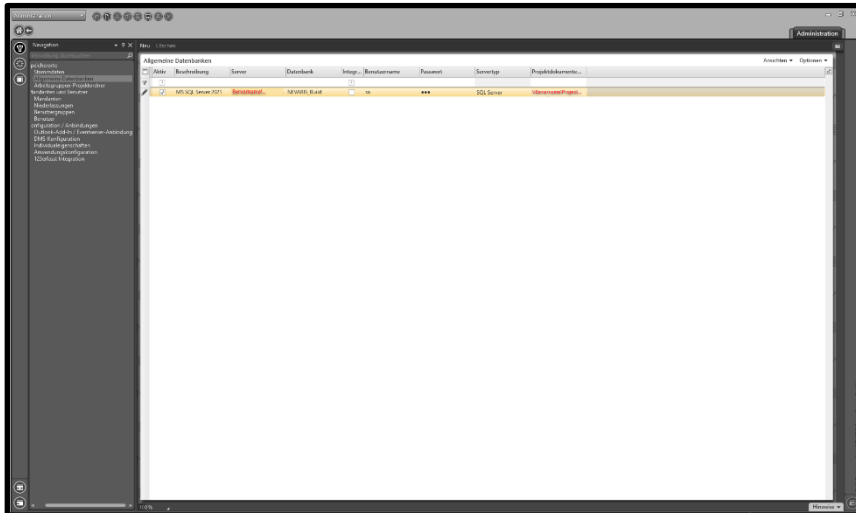


Abbildung 5-34: NEVARIS Build | Administration | Speicherort | Allgemeine Datenbanken gelistet

6 Projekte auf MS SQL Express Server kopieren

Im nächsten Schritt müssen die Projekte auf den MS SQL Express-Server kopiert werden. Gehen Sie hierfür wie folgt vor

- Wählen Sie den NEVARIS-Client, an dem Sie den Arbeitsgruppendienst im persönliche Projektordner angelegt haben. Sie finden diesen Pfad unter Verwalten | Speicherorte | Persönliche Projektordner

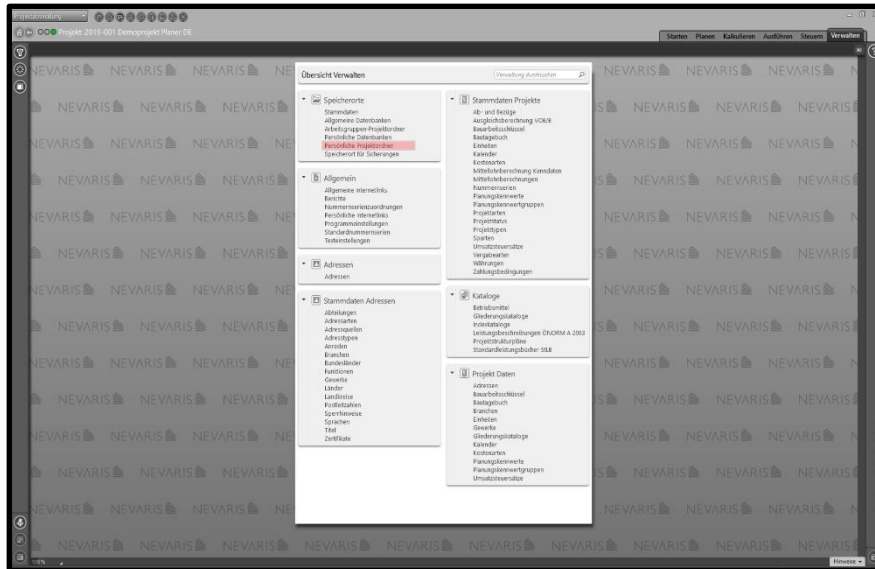


Abbildung 6-1: NEVARIS | Verwalten | Persönlicher Projektordner

Falls es mehrere Pfade gibt, sehen Sie diese hier und könnten diese aktivieren.

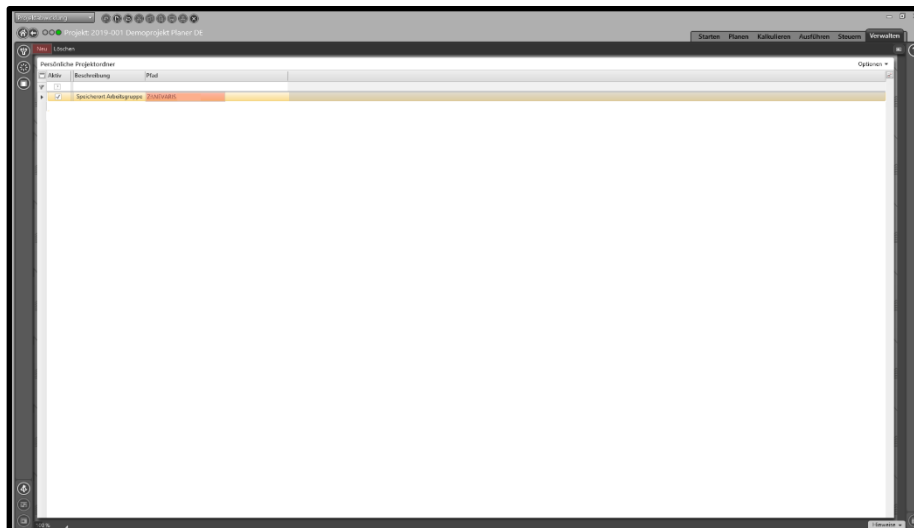


Abbildung 6-2: NEVARIS Build | Verwalten | Speicherort | Persönlicher Projektordner

PROJEKTE AUF MS SQL EXPRESS SERVER KOPIEREN

- Öffnen Sie die Projektverwaltung (Starten | Projektverwaltung öffnen)
- In der Projektverwaltung sind alle Projekte der aktivierten Pfade, des persönlichen Projektordners sichtbar

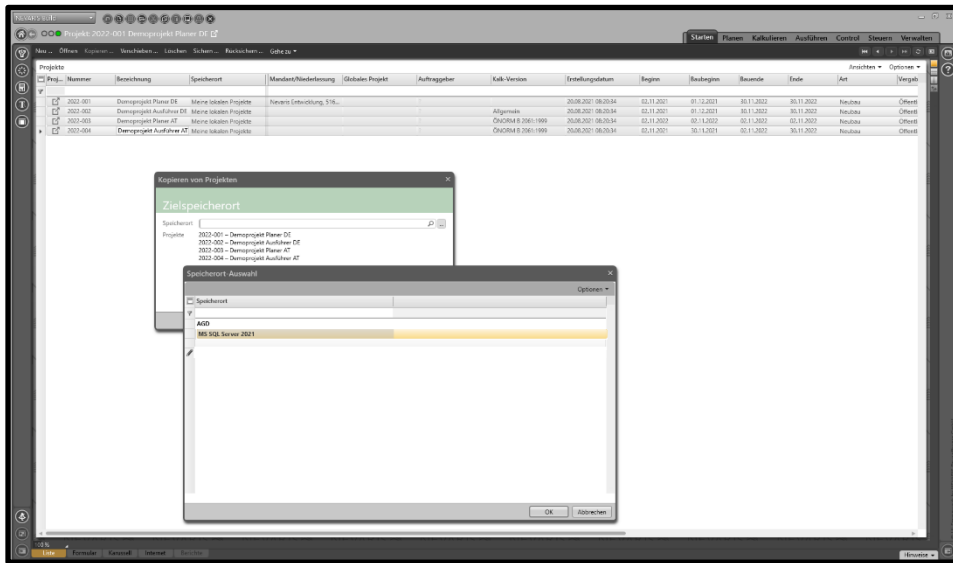


Abbildung 6-3: NEVARIS Build | Projektverwaltung | Kopieren | Speicherort Auswahl

- Markieren Sie alle Projekte
- Wählen Sie in der Menüleiste „Kopieren“
- Wählen Sie den „MS SQL Server“ als neuen Speicherort aus

Tipp:

Ziehen Sie die Spalte Speicherort an eine gewünschte Stelle. Dort können Sie prüfen, wo ihre Projekte liegen

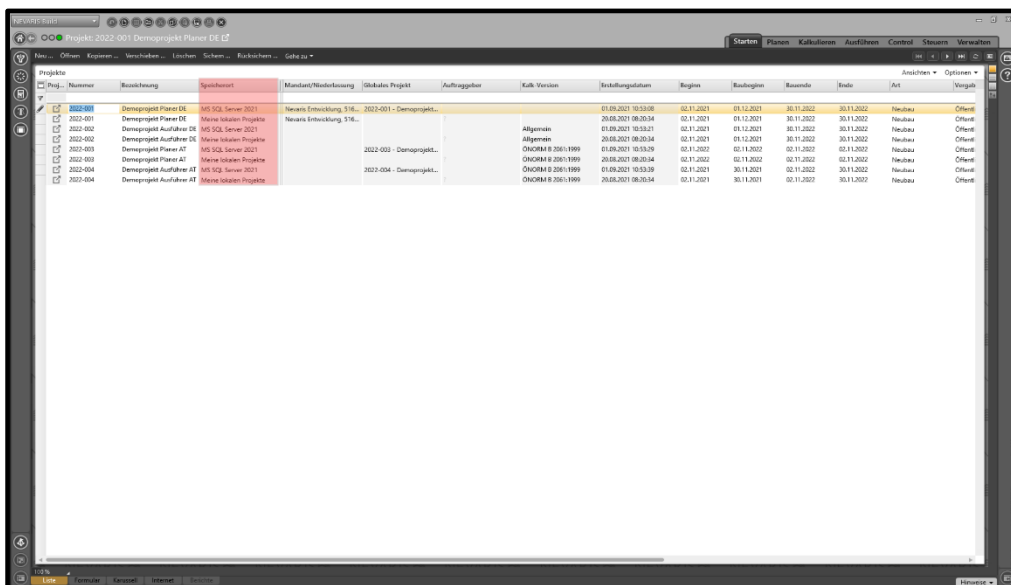


Abbildung 6-4: NEVARIS Build | Projektverwaltung | Spalte Speicherort

PROJEKTE AUF MS SQL EXPRESS SERVER KOPIEREN

- Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wechseln Sie in die „Verwaltung“
- Wählen Sie Speicherorte | Persönlicher Projektordner Projektordner

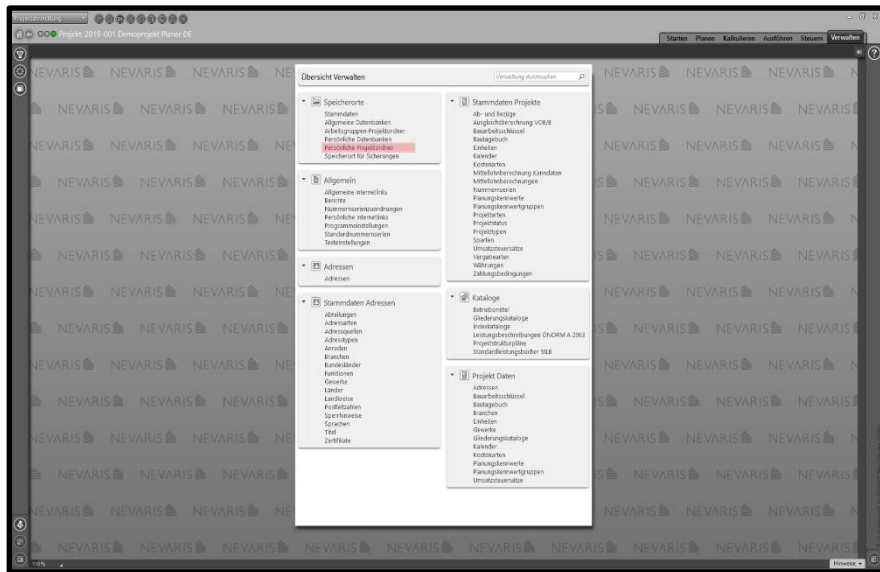


Abbildung 6-5: NEVARIS | Verwalten | Persönlicher Projektordner

- Deaktivieren oder löschen Sie den Eintrag für den Speicherort ihres Arbeitsgruppendienstes, damit die Projekte in der Projektverwaltung nicht mehr doppelt vorhanden sind

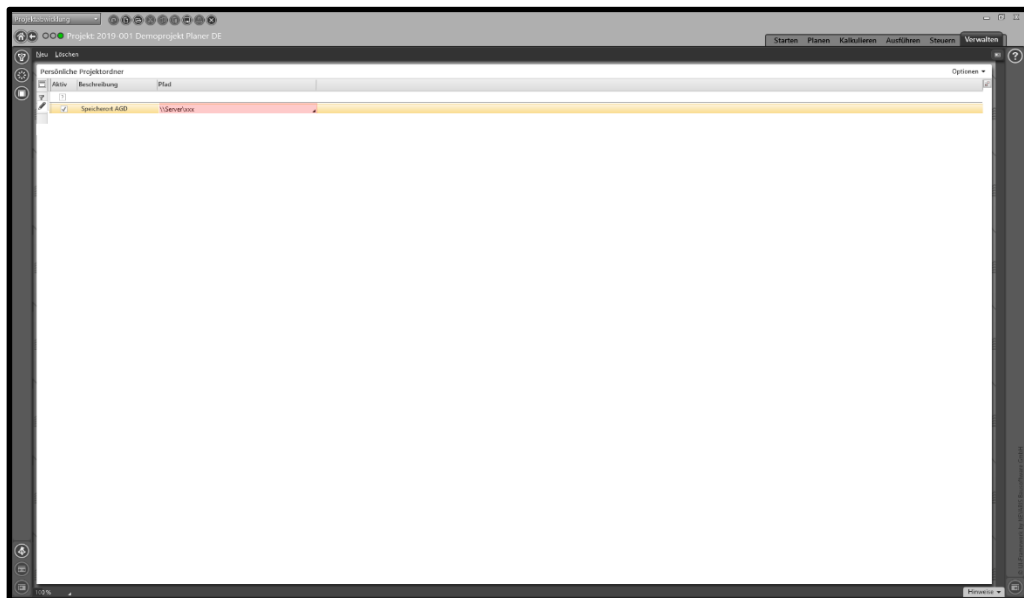


Abbildung 6-6: NEVARIS Build | Verwalten | Persönlicher Projektordner

7 Installationsarten MS SQL-Server/Terminalserver

Um diese Installationsarten „durchzuführen“ wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator oder folgen Sie der NEVARIS Installationsanleitung. Siehe Link

<https://confluence.nevaris.com/display/NDB/NEVARIS+Build+Version+2022>

8 Änderung der Aufgabenplanung der Datensicherung

Die tägliche Datensicherung, welche über die Installation angelegt wurde, kann über die Windows Aufgabenplanung administriert werden.

i Windows Aufgabenplanung

Um die Windows Aufgabenplanung zu Öffnen benötigen Sie Windows Administrator-Rechte.

- ≧ Öffnen Sie die Windows „Aufgabenplanung“ (In der Windows Suche „Aufgabenplanung“ eingeben)
- ≧ Wählen Sie in der Navigation die „Aufgabenplanungsbibliothek“
- ≧ Sie finden in der Übersicht den Eintrag „NEVARIS Datenbank Backup“

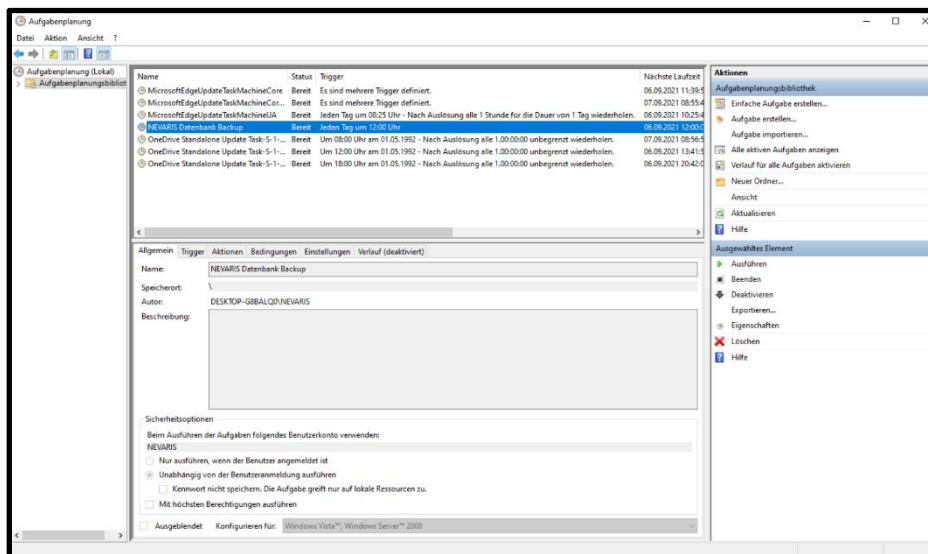


Abbildung 8-1: Windows Aufgabenplanung | Aufgabenplanungsbibliothek

- ≧ Um diese Aufgabe zu Ändern, Doppelklicken Sie diese und führen Sie die gewünschten Änderungen wie z. B. Karteireiter „Trigger“ an der Uhrzeit durch.

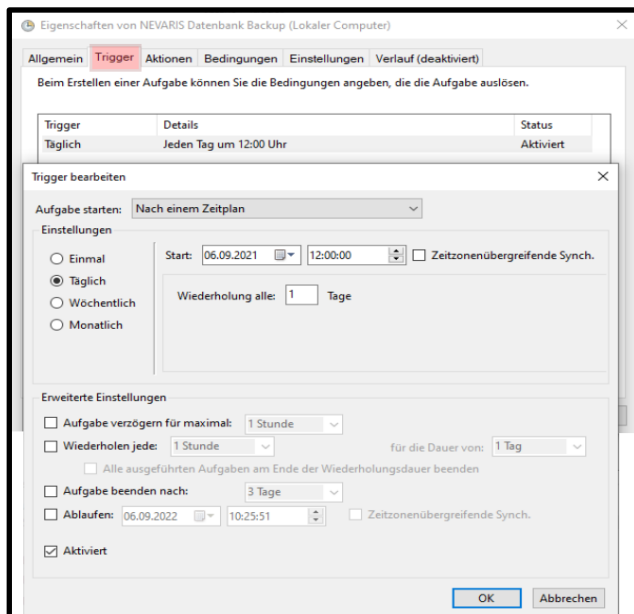


Abbildung 8-2: Windows Aufgabenplanung | Trigger | Uhrzeit ändern

9 Programmupdate

Beim Programmupdate beachten Sie bitte die aktuelle Installationsvariante. Verwenden Sie zur Programmaktualisierung das aktuelle NEVARIS Setup.

9.1 Update/Upgrade auf eine neue NEVARIS Version

Starten Sie das NEVARIS Setup und gehen wie folgt vor:

9.1.1 Gewünschte Installation auswählen

- ≧ NEVARIS aktualisieren
 - Stellen Sie sicher, dass vor Durchführung des Updates eine Datensicherung (siehe Kapitel 2 Datensicherung) erstellt wurde

9.1.2 Installation Durchführen

- ≧ Jetzt installieren
 - Führen Sie nun das Programmupdate/-upgrade durch

9.1.3 Aktualisierung der MS SQL-Datenbank auf dem Server

Nach der NEVARIS Installation müssen die MS SQL-Datenbanken auf dem Server über die Administration upgedatet werden. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

Falls Sie die NEVARIS Administration auf dem Server noch nicht installiert wurde, führen Sie hierzu das NEVARIS Setup aus:

- ≧ Starten Sie die NEVARIS Build Installation
- ≧ Wählen Sie „Gewünschte Installation“: „Benutzerdefiniert“
- ≧ Unter Gemeinsame Features | Administration auswählen (zusätzlich zu den bereits aktivierten Optionen)

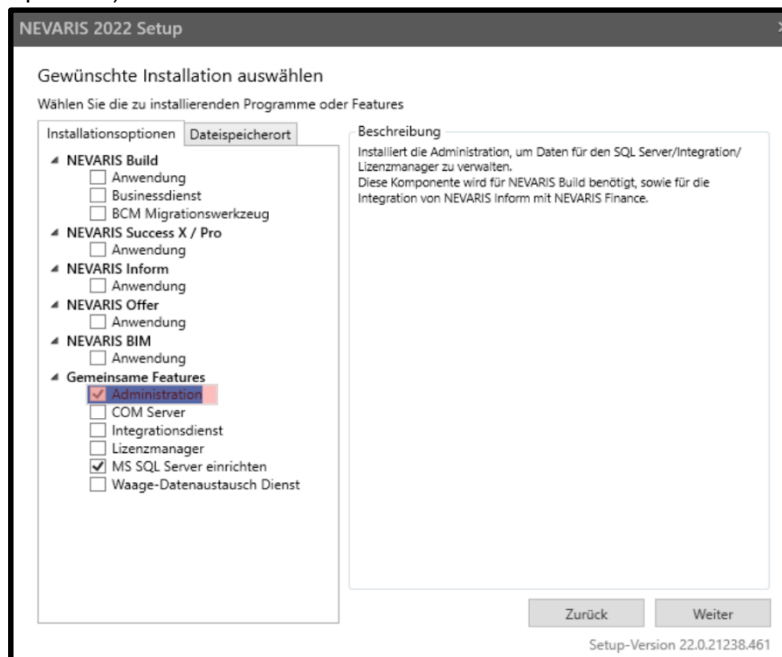


Abb. 1: Setup | gewünschte Installation auswählen: Administration

Folgen Sie dem Setup siehe „5.1.1.1 Datenablage NEVARIS Build konfigurieren“

9.1.4 Update der Datenbanken über die NEVARIS Administration

Zum Update der Datenbanken gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie im Anschluss der Installation des Programmupdates/-upgrades von NEVARIS Build die "NEVARIS Administration"
- Klicken Sie auf den Programmbereich "Datenbank Administration".
- Wählen Sie das Register "Update"
- Unter „Verbindungsdaten von SQL Datenbankserver für NEVARIS Build bzw. SuccessX Pro“ geben Sie folgendes ein:

Servernamen/Port:	Ihren Servernamen
Datenbank:	NEVARIS_Build
Benutzer:	SA
Passwort:	NEVARIS-1234

i NEVARIS Datenbanklogin

Wurde der MS SQL Server 2017 Express über das NEVARIS Setup eingerichtet, wird im Zuge der Installation standardmäßig folgender Datenbanklogin erstellt:
Benutzer: „SA“ / Passwort: „NEVARIS-1234“

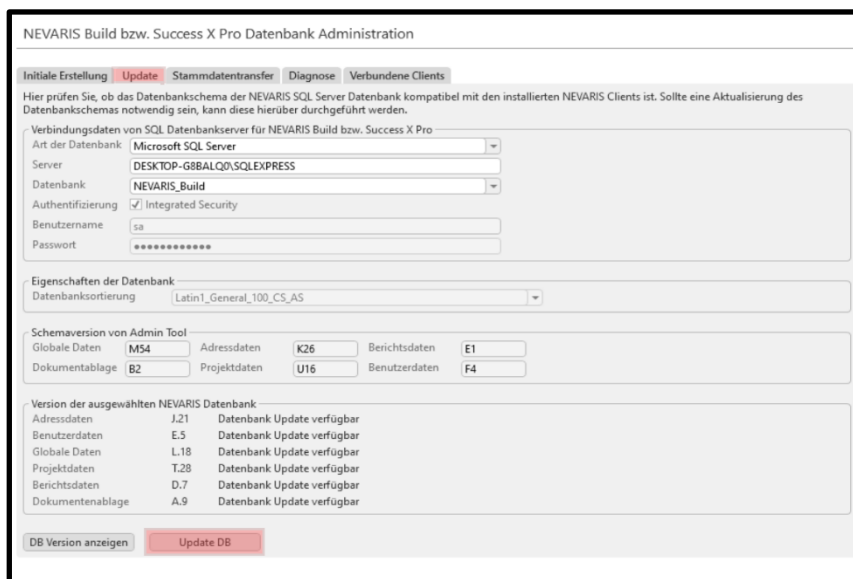


Abbildung 9-1: NEVARIS Administration | Update der MS SQL Datenbanken

- Führen Sie die Aktualisierung Ihrer MS SQL Datenbank(en) durch, klicken Sie auf „DB Version Anzeigen“ und danach auf „Update DB“

10 Datenbank Rücksichern

Eine MS SQL Express Datenbank kann über das MS SQL Server Management Studio zurückgesichert werden.

i Datenbanken rücksichern

Bitte beachten, Sie, dass beim Rücksichern einer Datenbank, diese überschrieben wird!
Eine Rücksicherung der Datenbank sollte von einem Administrator durchgeführt werden

- Installieren Sie das „MS SQL Server Management Studio“ von Microsoft
- Melden Sie sich am „MS SQL Server Management Studio“ an

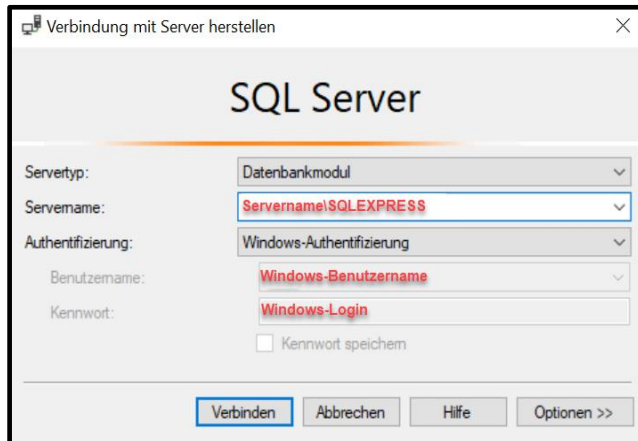


Abbildung 10-1: MS SQL Management Studio | Anmeldung

- Klicken Sie auf „Verbinden“
- Wählen Sie die gewünschte Datenbank z. B. NEVARIS_Build
- Kontextmenü rechte Maustaste | Task | Wiederherstellen | Datenbank

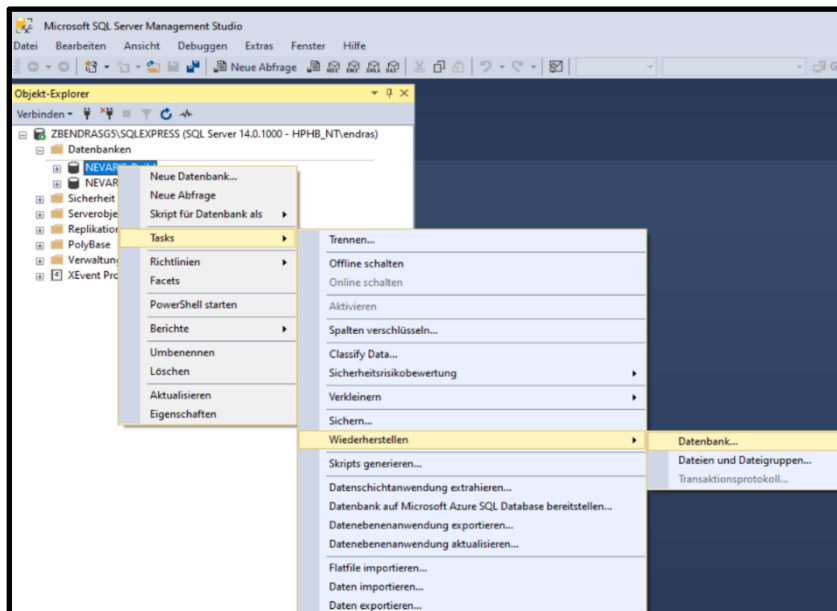


Abbildung 10-2: MS SQL Management Studio | Datenbank wiederherstellen

11 Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken

11.1 Möglichkeiten zur Einrichtung weiterer NEVARIS Build Datenbanken

11.1.1 NEVARIS Setup auf dem Server

- Starten Sie das „NEVARIS Build Setup“ auf dem Server
- Wählen Sie NEVARIS Setup | Datenablage NEVARIS Build konfigurieren | Mehrbenutzer Server (siehe „Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.“)

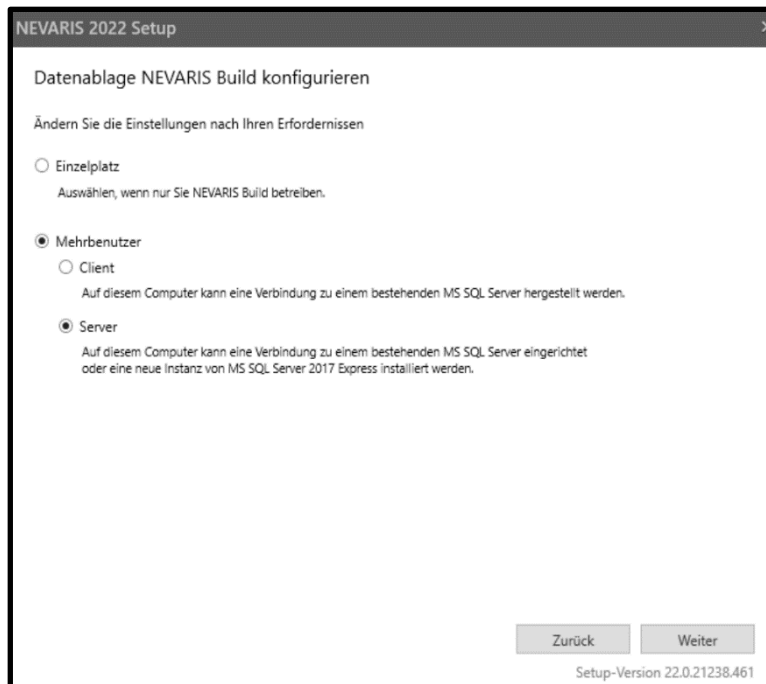


Abbildung 11-1: Setup | Datenablage NEVARIS BUILD konfigurieren: Mehrbenutzer | Server

- Unter Datenablage: MS SQL Server | Datenbank vergeben Sie einen neuen Datenbanknamen. Unter „Benutzername/Passwort“ verwenden Sie die bestehende Authentifizierung oder geben Sie eine neue ein.

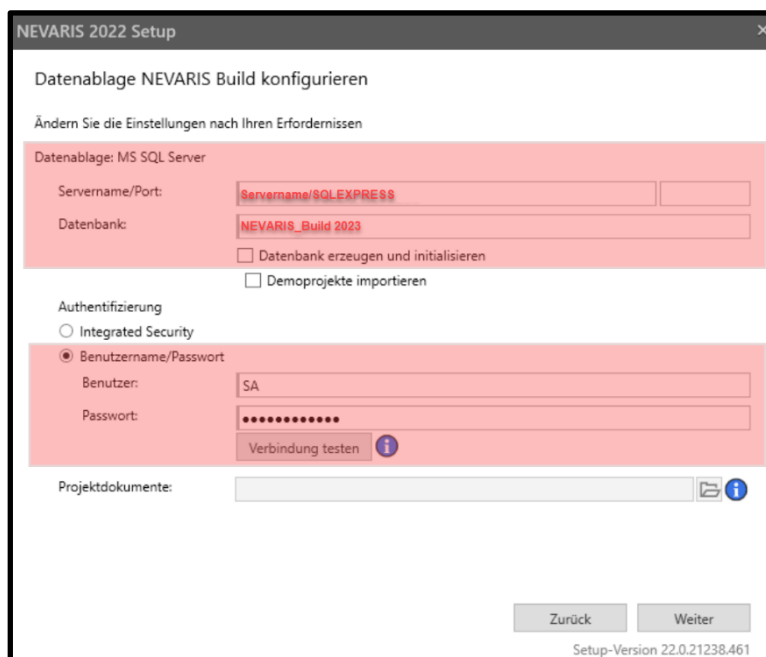


Abbildung 11-2: Setup | Datenablage NEVARIS BUILD konfigurieren: neue MS SQL Datenbank anlegen

- ≧ Aktivieren Sie „Datenbank erzeugen und initialisieren“
- ≧ Folgen Sie der Installation und führen Sie die Installation durch
- ≧ Die neue Datenbank wurde über das Setup erzeugt, initialisiert und kann in NEVARIS Build in der Administration unter Speicherorte | Allgemeine Datenbanken eingebunden werden.

12 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1: NEVARIS Verwalten Stammdaten	2
Abbildung 2-2: NEVARIS Verwalten Stammdaten Pfad.....	3
Abbildung 2-3: NEVARIS Verwalten Arbeitsgruppen-Projektordner	3
Abbildung 2-4: NEVARIS Verwalten Speicherort Arbeitsgruppendienst Pfad	3
Abbildung 2-5: NEVARIS Build Administration.....	4
Abbildung 2-6: NEVARIS Administration Stammdaten	4
Abbildung 2-7: NEVARIS Administration Stammdaten Pfad.....	4
Abbildung 2-8: NEVARIS Build Administration Speicherort Arbeitsgruppen-Projektordner.....	5
Abbildung 2-9: NEVARIS Build Administration Speicherort Arbeitsgruppen-Projektordner Pfad	5
Abbildung 2-10: NEVARIS Verwalten Persönlicher Projektordner.....	6
Abbildung 3-1: NEVARIS Verwalten Speicherort Arbeitsgruppendienst.....	7
Abbildung 3-2: NEVARIS Verwalten Speicherort Arbeitsgruppen-Verzeichnis.....	7
Abbildung 3-3: NEVARIS Build Administration.....	8
Abbildung 3-4: NEVARIS Build Administration Speicherort Arbeitsgruppen-Projektordner.....	8
Abbildung 3-5: NEVARIS Build Administration Speicherort	8
Abbildung 3-6: NEVARIS Verwalten Persönlicher Projektordner.....	9
Abbildung 3-7: NEVARIS Verwalten Speicherort Persönlicher Projektordner Neu.....	9
Abbildung 3-8: NEVARIS Verwalten Speicherort Persönlicher Projektordner Serverpfad hinterlegen....	10
Abbildung 4-1: Entscheidungshilfe Installationsszenario NEVARIS BUILD.....	11
Abbildung 5-1: Setup NEVARIS	12
Abbildung 5-2: Setup NEVARIS Information zu Upgrade	13
Abbildung 5-3: Setup NEVARIS Gewünschte Installation wählen	13
Abbildung 5-4: NEVARIS Setup Gewünschte Installation Gemeinsame Features Administration und MS SQL Server einrichten anwählen.....	14
<i>Abbildung 5-5: Setup NEVARIS Meldung zur Datensicherung.....</i>	14
Abbildung 5-6: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Neu installieren: 2017 Express	15
Abbildung 5-7: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Stammdaten übernehmen....	15
Abbildung 5-8: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Projektdokumente	16
Abbildung 5-9: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: tägliche Datensicherung.....	17
Abbildung 5-10: Setup NEVARIS Installation durchführen	17
Abbildung 5-11: Setup NEVARIS Installation beendet.....	18
Abbildung 5-12: MS Windows Programme hinzufügen und Entfernen	19
Abbildung 5-13: Setup NEVARIS	19
Abbildung 5-14: Setup NEVARIS Gewünschte Installation auswählen NEVARIS Build	20
Abbildung 5-15: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build Konfigurieren Mehrbenutzer Server	20
Abbildung 5-16: Setup NEVARIS	21
Abbildung 5-17: Information zu Upgrade.....	21
Abbildung 5-18: Setup NEVARIS Gewünschte Installation wählen	22
Abbildung 5-19: Setup NEVARIS Gewünschte Installation wählen	22
Abbildung 5-20: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Mehrbenutzer/Client	23
Abbildung 5-21: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: Mehrbenutzer/Client	23
Abbildung 5-22: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: MS SQL Server Benutzername/Passwort	24
Abbildung 5-23: Setup NEVARIS Datenablage NEVARIS Build konfigurieren: MS SQL Server Verbindung testen	24
Abbildung 5-24: Setup NEVARIS NEVARIS konfigurieren – Allgemein Lizenzverwaltung	25
Abbildung 5-25: Setup NEVARIS NEVARIS konfigurieren – Allplan Anbindung aktivieren	25
Abbildung 5-26: Setup NEVARIS Installation durchführen	26
Abbildung 5-27: Setup NEVARIS Installation beenden.....	26
Abbildung 5-28: NEVARIS Build Administration.....	27
Abbildung 5-29: NEVARIS Administration Stammdaten	27
Abbildung 5-30: NEVARIS Administration Stammdaten	27
Abbildung 5-31: NEVARIS Build Administration Speicherort Arbeitsgruppendienst.....	28
Abbildung 5-32: NEVARIS Build Administration Speicherort Arbeitsgruppendienst gelistet	28
Abbildung 5-33: NEVARIS Build Administration Speicherort Allgemeine Datenbanken.....	28

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 5-34: NEVARIS Build Administration Speicherort Allgemeine Datenbanken gelistet	29
Abbildung 6-1: NEVARIS Verwalten Persönlicher Projektordner.....	30
Abbildung 6-2: NEVARIS Build Verwalten Speicherort Persönlicher Projektordner	30
Abbildung 6-3: NEVARIS Build Projektverwaltung Kopieren Speicherort Auswahl	31
Abbildung 6-4: NEVARIS Build Projektverwaltung Spalte Speicherort	31
Abbildung 6-5: NEVARIS Verwalten Persönlicher Projektordner.....	32
Abbildung 6-6: NEVARIS Build Verwalten Persönlicher Projektordner.....	32
Abbildung 8-1: Windows Aufgabenplanung Aufgabenplanungsbibliothek	34
Abbildung 8-2: Windows Aufgabenplanung Trigger Uhrzeit ändern	34
Abbildung 9-1: NEVARIS Administration Update der MS SQL Datenbanken	36
Abbildung 10-1: MS SQL Management Studio Anmeldung	37
Abbildung 10-2: MS SQL Management Studio Datenbank wiederherstellen	37
Abbildung 11-1: Setup Datenablage NEVARIS BUILD konfigurieren: Mehrbenutzer Server.....	38
Abbildung 11-2: Setup Datenablage NEVARIS BUILD konfigurieren: neue MS SQL Datenbank anlegen...	38